

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 19. Februar 2025

Nr. 08 / Jahrgang 35/2025

US-Vizepräsident Vance:

„Fürchtet euch nicht vor euren eigenen Bürgern!“

JD Vance sprach auf der Münchner Sicherheitskonferenz aus, was vielen auf der Seele brennt.



J.D. Vance (Vizepräsident der Vereinigten Staaten von Amerika) spricht über „Die Rolle der USA in der Welt“. Foto: MSC/Conzelmann

München (sr). Manchmal ist eine politische Rede nicht nur ein Auftritt mit großen Worten - sondern der Beginn einer tatsächlichen Zeitenwende. Einer wirklichen Zeitenwende, nicht jenes hohle Schlagwort, mit dem Bundeskanzler Scholz im Februar 2022 einen Kurswechsel versprach, der nie stattfand. Was US-Vizepräsident JD Vance am vergangenen Freitag auf der Münchner Sicherheitskonferenz sagte, war genau so ein Moment.

Immer wieder haben die USA Europa den Spiegel vorgehalten - sei es mit Ronald Reagans legendärem Ruf „Mr. Gorbachev, tear down this wall!“ („Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!“) oder mit Donald Trumps schonungsloser Kritik an Deutschlands Abhängigkeit von russischem Gas. Doch selten trat der Gegensatz zwischen amerikanischer Klarheit und europäischer Wirklichkeitsverweigerung so deutlich zutage wie letzten Freitag.

US-Vizepräsident Vance rief in München zu einer Rückkehr zu den demokratischen Grundwerten auf. Er kritisierte die Zensur in der EU, die Migrationspolitik und die Brandmauern. Die wahre Gefahr für den Westen gehe nicht von äußeren Feinden aus, sondern von der Angst vor der eigenen Bevölkerung.

Die Aussagen von Vance, die sicherlich in Abstimmung mit Präsident Trump getroffen wurden, sind ein klarer Weckruf für ein Europa, das sich in Lügen und Selbstbetrug eingerichtet hat. Sie stellen eine schonungslose Kritik an der Realitätsverleugnung in Deutschland und der EU dar, wo die Meinungsfreiheit zunehmend nur noch als leere Fassade dient. Dass ausgerechnet ein hochrangiger US-Vertreter diese Wahrheit so unverblümt äußert, unterstreicht die Dramatik der Situation.

„Ich bin fest davon überzeugt, dass es keine Sicherheit geben kann, wenn man die Stimmen des eigenen Volkes fürchtet“, erklärt Vance. Die zentrale Frage müsse lauten, warum es überhaupt eine transatlantische Allianz gibt. Was ist die positive Vision, die den Westen zusammenhält? Was gilt es zu verteidigen? Laut Vance ist das Bündnis nur dann sinnvoll, wenn auch die europäischen Staaten ein demokratisches Mandat besitzen. Es müsse sichergestellt werden, dass Stimmen nicht unterdrückt werden. Die Krise, in der sich die europäischen Länder befinden, ist selbstverschuldet. Die Stimme des Volkes zählt - es gibt keinen Grund, eine Brandmauer zu errichten, so der Vizepräsident. Der Bürger besitze „Weisheit“. In der De-

mokratie geht es nicht nur darum, die Stimmungen im Volk zu erfassen, sondern diese ernst zu nehmen - auch wenn sie auf den ersten Blick irrational erscheinen mögen.

Vance wird konkret und verweist auf den Anschlag am Vortag in der bayerischen Landeshauptstadt. Das Thema, das die Menschen am meisten beschäftigt, aber am wenigsten gehört wird, sei die Massmigration. Anschläge wie der letzten Donnerstag in München seien leider keine Einzelfälle. „Ein 20-jähriger Afghane verübt seine Tat. Wie oft muss so etwas noch passieren, damit unsere Zivilisation den richtigen Kurs einschlägt?“

Diese Untätigkeit führe zu den Bewegungen, die von den Eliten so gefürchtet werden. Doch als Reaktion darauf Bürger zu isolieren, Medien zu schließen oder gar Wahlen zu annullieren, zerstöre die Demokratie.

Die panischen Reaktionen in Deutschland werfen deutliche Parallelen zu den Methoden sozialistischer Systeme auf. In autoritären Regimen war es stets die Vorgehensweise der Machthaber, nicht die Argumente von Andersdenkenden zu widerlegen, sondern die Debatte vollständig zu unterdrücken.

Diese Rede ist nicht nur eine scharfe Kritik, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung.

Sie zeigt, dass Lügen nicht von Dauer sind. Vances Rede verdeutlicht: Der Westen muss, wenn er sich selbst retten möchte, endlich die Augen öffnen - und dieser Prozess hat nun begonnen. Dass gerade die USA dabei eine entscheidende Rolle spielen, wirkt wie ein ironischer Moment der Geschichte.

Auch wenn die deutschen Medien in weit überwiegender Zahl über die Rede von JD Vance bei der Münchner Sicherheitskonferenz hergefallen sind, halten wir diese Rede für so bedeutend, dass wir sie hier in voller Länge veröffentlichen. Lesen Sie die Rede und urteilen Sie selbst:

Vielen Dank an alle versammelten Delegierten, Persönlichkeiten und Medienvertreter. Ein besonderer Dank geht an den Gastgeber der Münchner Sicherheitskonferenz, der es geschafft hat, eine solch unglaubliche Veranstaltung zu organisieren. Wir sind natürlich begeistert, hier zu sein. Wir sind glücklich, hier zu sein.

Eines der Themen, über die ich heute sprechen wollte, sind natürlich unsere gemeinsamen Werte. Es ist schön, wieder in Deutschland zu sein. Wie Sie bereits gehört haben, war ich letztes Jahr als Senator der Vereinigten Staaten hier. Ich habe Außenminister David Lammy getroffen und geschertzt, dass

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



BESTE ANGEBOTE FÜR UNSERE NACHBARN

ALT GEGEN NEU - AKTION

Kauf ein neues iPhone 16 und erhalte eine Geldscheibe von 55 € - 1000 € wenn du dein altes iPhone einbringst. Sicher dir zusätzlich einen Bonus!

ANKAUF-PRÄMIE FÜR DEIN ALTES GERÄT

+ 111 € BONUS

iPhone 16 128 GB 949,-

ABZUG 111,-

PREIS HOCH OHNE ANKAUF-PRÄMIE

838,-

BRÄUN Herrenrasierer Serie 9 91-911000s

Nass- und Trockenrasierer

5 JAHRE GARANTIE

99,-

EXPERTEN-ANGEBOTE DER WOCHE!

55 € - 1000 € ANKAUF-PRÄMIE FÜR DEIN ALTES GERÄT

+ 111 € BONUS

iPhone 16 128 GB 949,-

ABZUG 111,-

PREIS HOCH OHNE ANKAUF-PRÄMIE

838,-

BRÄUN Herrenrasierer Serie 9 91-911000s

Nass- und Trockenrasierer

5 JAHRE GARANTIE

99,-

EXPERTEN-ANGEBOTE DER WOCHE!

Römhilfer Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 03685 / 409900 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Rothe (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Erlesenes
Südthüringer Rundschau

LOTTO
Thüringen

Lottospielende können ab sofort bei uns im Erlesenes-Laden der Südthüringer Rundschau ihr Glück versuchen!

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

wir beide im letzten Jahr andere Jobs hatten als jetzt.

Aber jetzt ist es an der Zeit, dass alle unsere Länder und wir alle, die wir das Glück hatten, von unseren jeweiligen Völkern politische Macht zu erhalten, diese weise nutzen, um ihr Leben zu verbessern.

Ich möchte sagen, dass ich das Glück hatte, in den letzten 24 Stunden einige Zeit außerhalb der Mauern dieser Konferenz verbringen zu können. Ich war sehr beeindruckt von der Gastfreundschaft der Menschen, auch wenn sie natürlich noch unter dem Eindruck des gestrigen schrecklichen Anschlags (Donnerstag, 13. Februar 2025) stehen.

Das erste Mal war ich mit meiner Frau - die heute hier bei mir ist - auf einer privaten Reise in München. Ich habe die Stadt München immer geliebt und ich habe ihre Menschen immer geliebt. Ich möchte nur sagen, dass wir sehr bewegt sind und unsere Gedanken und Gebete sind bei den Münchnern und allen, die von dem Bösen betroffen sind, das dieser schönen Gemeinschaft zugefügt wurde. Wir denken an Sie, wir beten für Sie und wir werden Ihnen in den kommenden Tagen und Wochen die Daumen drücken.

Ich hoffe, das ist nicht der letzte Applaus, den ich bekomme.

Fortsetzung auf Seite 6 >

SENIORENBEIRAT

mittendrin

Landkreis Hildburghausen

Hildburghausen. Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagt in seiner ersten Sitzung 2025 am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, in der Kreisvolkshochschule, Obere Marktstraße 44 in Hildburghausen. Beginn ist um 9 Uhr, die Sitzung ist öffentlich.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Begrüßung und Eröffnung,
- Feststellung Beschlussfähigkeit und Bestätigung Tagesordnung,
- Bestätigung Protokoll vom 3.12.2024,
- aktuelle Informationen durch die Vorsitzende, Vorstand und Kreisverwaltung,
- **Hauptthema der Sitzung von**

10.30 bis 12 Uhr: Künstliche Intelligenz - Möglichkeiten und Hilfen im Alltag, Praxiserfahrungen aus einer Einrichtung, Referent: Herr Bernd Lindig, Geschäftsführer Marie-Seebach-Stiftung Weimar,

- **weitere Themen sind:**
- Berichte aus den Planungsräumen, Stand Vorbereitung Neuwahlen Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte mit Stellvertreter,
- 14. Deutscher Seniorentag vom 2. bis 4. April 2025 in Mannheim,
- Anfragen an den Vorstand des Seniorenbeirates.

Marion Seeber
Vorsitzende Seniorenbeirat
Landkreis Hildburghausen

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 19.02.2025:

- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Donnerstag, 20.02.2025:

- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

Freitag, 21.02.2025:

- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld
- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Samstag, 22.02.2025:

- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Sonntag, 23.02.2025:

- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Montag, 24.02.2025:

- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Dienstag, 25.02.2025:

- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Mittwoch, 26.02.2025:

- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Donnerstag, 27.02.2025:

- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** oder **36919**

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Krankenhäuser

• Klinik Hildburghausen: **03685/7730**

• SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**

• Helios Klinikum Meinungen: **03693/900**

• Klinikum Coburg: **09561/220**

Frauenhaus

• Das Frauenhaus in Meinungen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**.

Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

• Service: **03685/7770**

• Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG

Störungs-Nummern:

• Strom: **0361/73907390**

• Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasser-verband

• Telefonische Erreichbarkeit

24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage

www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

• Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Hypnose-Hildburghausen.de
„Mehr Erfolg durch positives Denken!“

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ (Obere Marktstr. 44) finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- **Dienstag, 25. Februar 2025, 14 Uhr im BINKO:** Offener Frauengesprächskreis zur Bundestagswahl – An diesem Nachmittag besprechen wir die Ergebnisse der Bundestagswahl 2025,

- **Donnerstag, 27. Februar 2025, 14 Uhr im Haus „Sophie“, Hildburghausen:** Offener Handarbeits-treff – an diesem Nachmittag kommen wieder Strick- und Häkelnadel zum Einsatz. Einfach Handarbeiten mitbringen oder einfach nur „fachsimpeln“ und zuschauen in gemütlicher Runde. Änderungen vorbehalten!

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- **Mittwoch, 19. Februar 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Straße 7,
- **Donnerstag, 20. Februar 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10,
- **Montag, 24. Februar 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindegaststätte, Zum Milzgrund 5,
- **Dienstag, 25. Februar 2025:** 16 bis 19.30 Uhr: Themar, Regelschule „Anne Frank“, Schulstraße 7,

- **Mittwoch, 26. Februar 2025:** 10 bis 15 Uhr: Hildburghausen (**Sondertermin**) Berufsschule SBSZ, Haus 1, Wiesenstraße 20.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr. Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen. Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

Aktiv durch den Winter - auch mit Diabetes

Mit smarterer Technik in der kalten Jahreszeit in Bewegung bleiben



Für Menschen mit Diabetes Typ 2 ist Bewegung besonders wichtig, denn körperliche Aktivität macht Körperzellen sensibler für das Hormon Insulin.

Foto: djd-k/Dexcom/Getty Images/Suzi Media Production

(djd-k). In den kalten, dunklen Monaten sinkt die Lust auf sportliche Unternehmungen. Menschen mit Diabetes Typ 2 sollten aber besonders auf einen aktiven Lebensstil achten, denn regelmäßige Bewegung hilft dabei, Gewicht und Blutzucker zu senken.

Der smarte Sensor zur Zuckermessung Dexcom G7 beispielsweise kann hier im Alltag unterstützen. Intuitiv in Ampelfarben und auf einen

Blick ist ablesbar, wie es um die Stoffwechseleinstellung steht: Der Messparameter Time in Range (TIR), die Zeit im Zielbereich, zeigt in Echtzeit an, wie lange man sich im optimalen „grünen“ Wertebereich befindet – und motiviert so, aktiv zu bleiben. Mehr unter www.dexcom.com.

Mitunter reicht es schon, täglich einen kleinen Spaziergang zu unternehmen oder Besorgungen per Rad zu erledigen.

bleich, fahl	Hunderasse	vermuten	Vorname Strawnys	früh. Rhein-Weinboot	Preisrichter	eh. dt. Tennisprofi (Steffi)	türkischer Soldat	Prophet im A.T.	nicht alt	austral. Bundesstaat, Insel
6					Staatsoberhaupt		9			
Eckzahl des Kellers	beurkundender Jurist				spanisch: nein	altrömische Spielwürfel				7
			chin. Religiönsstifter							
gut trainiert	Gerät der Zirkusartisten	römischer Kaiser, † 68				ein US-Geheimdienst		8	Konkurs (ugs.)	
Frauenkurzname										
heftiger Windstoß	ölhaltige Frucht									
Teil jeder Adresse (Abk.)	Ausstrahlung	Rasse	Männernamen	Ziffer	Ktz.-K. Zschopau	griechische Unheilsgöttin	span.: Meer	persönliches Fürwort	lang gestreckte Meeresbuch	engl. Kurzform von Kimberly
				5	Dach der Welt					eine Hochschule (Abk.)
Teil der Telefonnummer						Südseeinsel				
ein Balte					Warendepot					

EUPHORIA IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf | Vermarktung

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.
Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685 / 44 59 19**
 Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de
Manuela Müller - Vermietung **03685 / 44 59 12**
 Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de
Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685 / 44 59 21**
 Immobilienkaufmann i.A. j.geyling@euphoriagmbh.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Sudoku vom 19.02.2025

7	1	2							
9	2	7						3	
	6		4						
7	4								
5	3			4	8				
			6		3				
			5		9				
8			9	7	5				
			1	8	4				

Lösung Sudoku vom 12.02.2025

3	5	8	4	6	1	7	9	2	
7	9	2	5	8	3	1	6	4	
1	6	4	2	9	7	5	3	8	
4	3	7	8	5	9	6	2	1	
8	1	9	3	2	6	4	7	5	
6	2	5	7	1	4	9	8	3	
5	4	3	9	7	8	2	1	6	
9	8	1	6	4	2	3	5	7	
2	7	6	1	3	5	8	4	9	

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 12.02.2025

VORAUSSETZUNG

A	S	C	H	G	R	A	U	R	E	G	E	N	T
P	N	O	T	A	R	A	A	L	E	A			
H	A	U	E	R	K	O	N	F	U	Z	I	U	S
N	N	N	E	R	O	C	I	A	M				
F	I	T								S	P	A	
E	R									L	N		
E	L	A								S	E	I	
P										T	E		
B	O	E								I	N		
P	L	Z								E			
I	A	U	R	A	P	A	M	I	R	K			
V	O	R	W	A	H	L	T	A	H	I	T	I	
E	S	T	E		L	A	G	E	R	R	A	U	M

Südthüringer Rundschau

Impressum:
 Kurier-Verlag GmbH
 Untere Marktstraße 17
 98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
 • Alfred Emmert

Geschäftsführer:
 • Alfred Emmert
 • Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20
Mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Internet: www.rundschau.info

Redaktion:
 A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert

Umsatzsteuer-ID:
 DE 233617924

Registernummer:
 HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:
 jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:
 Kurier-Verlag GmbH,
 98646 Hildburghausen,
 Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
 Cernokostecká 613/145
 108 00 Praha 10 –
 Malešice
 Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für **Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Bücher sind ihre Leidenschaft: Langjährige Leiterin der Hildburghäuser Stadt- und Kreisbibliothek „Joseph Meyer“ geht in den Ruhestand



Dorothea Allmeritter geht in Rente. Die Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek „Joseph Meyer“ hat viele Jahre lang die Lesefreunde der Stadt Hildburghausen und des Landkreises begleitet. Foto: sr

Hildburghausen Dorothea Allmeritter tritt als langjährige Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek „Joseph Meyer“ Hildburghausen Ende Februar ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Nach dem Abitur wollte sie eigentlich erst Graphik in Halle, dann Lehramt für Mathematik und Kunst in Leipzig studieren. Heute ist sie froh, dass das nicht geklappt hat. Denn so wurde sie Bibliothekarin, ein Beruf, der sie bis zum

Schluss ausgefüllt hat.

Seit dem 1. Januar 1979 arbeitete sie mit Büchern, seitdem teilte sie die Freude daran mit anderen Menschen. Bereits mit fünf Jahren hat sie Lesen gelernt und nicht mehr damit aufgehört.

Das „Handwerk“ hat sie von der Pike auf gelernt, begonnen hat sie in der Stadt- und Kreisbibliothek als Bibliothekshelferin. Die befand sich damals im ehemaligen Haus der Freimaurerloge „Karl zum Rautenkranz“

in der Bachstraße und war über die Region hinaus als erste Freihandbibliothek in Südthüringen bekannt. Viele Hildburghäuser erinnern sich noch an die besondere Atmosphäre im altherwürdigen Gebäude. Dorothea Allmeritter arbeitete zunächst in der „Zentralen Einarbeitung“, wo jährlich bis zu 15.000 neue Bücher ausleihfertig bearbeitet und in die ca. 100 Bibliotheken des Landkreises verschickt wurden. Natürlich wanderte ein großer Teil der Bücher auch in die eigenen Regale der Stadtbibliothek.

Im Herbst 1979 begann dann das Fernstudium zur Diplom-Bibliothekarin (FH), berufsbegleitend eine große Herausforderung. Denn inzwischen hatte Dorothea Allmeritter eine Familie gegründet. Die Arbeitswoche mit über 43 Stunden, Familie, Fernstudium und die wöchentliche Reise in die Außenstelle Erfurt der Hochschule für Bibliothekare und Buchhändler Leipzig waren eine logistische Meisterleistung. 1984 war das Studium geschafft und Dorothea Allmeritter übernahm die Leitung der Kinderbibliothek, eine besonders schöne und erfüllende Aufgabe. Dazu gehörte, die Regale mit neuen Kinderbüchern zu füllen, kleine Leser zu beraten, Lesungen und Veranstaltungen zu konzipieren und umzusetzen und ganze Schulklassen durch die Bibliothek zu führen.

Zehn Jahre später wechselte

sie den Arbeitsbereich und wurde stellvertretende Bibliotheksleiterin und damit die rechte Hand von Luise Wiegler, die die Bibliothek leitete. Zu ihren neuen Aufgaben gehörte unter anderem die Betreuung der Stadt- und Gemeindebibliotheken des Kreises Hildburghausen und die Arbeit in der Erwachsenenbibliothek.

Die politische Wende brachte nach anfänglicher Verunsicherung neue Impulse für die Bibliotheksarbeit. Neugierig schaute man über den „Tellerrand“, enge Beziehungen nach Haßfurt ins BIZ (Bibliotheks- und Informationszentrum) und nach Coburg zur Buchhandlung Riemann wurden geknüpft und es wurde fleißig gelernt. Das Fazit: die bibliothekarische Ausbildung im Osten war eine solide Basis und unterschied sich kaum von der im Westen, Bibliotheken funktionieren weltweit nach den gleichen Prinzipien.

Dank großzügiger Landesförderung konnte bereits 1990 mit einem Umbau des Bestandes begonnen werden und auch hier stellte sich heraus, dass die DDR hervorragende Fachliteratur hervorgebracht hat, die zum Teil bis heute noch ihre Berechtigung hat.

Der Trägerwechsel 1996 vom Landkreis zur Stadt Hildburghausen ging dagegen nicht ganz spurlos an der Bibliothek vorbei, doch ein guter Konsens wurde gefunden. Bis heute beteiligt sich der Landkreis an den Kosten, was eine Betreuung der Leser für den ganzen Landkreis und die Unterstützung der kleineren Bibliotheken ermöglicht.

Im Jahr 2001 gab es eine neue Herausforderung: das Bibliotheks-Domizil in der Bachstraße musste leergezogen werden, die Freimaurerloge stellte Rückführungsansprüche. Außerdem war das Gebäude in einem sehr schlechten Bauzustand. Gleichzeitig wurde das Rathaus seit 1996 umfassend und denkmalgerecht saniert, die umfangreiche staatliche Förderung der Baumaßnahmen war jedoch an Bedingungen hinsichtlich der Nutzung geknüpft. So fand das historische Rathaus einen neuen „Bewohner“ und die Bibliothek eine perfekte Unterkunft, im Ergebnis entstand eine barrierefreie moderne Stadt- und Kreisbibliothek.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung wurden über 60.000 Bücher aus der alten in die neue Bibliothek geräumt und fachgerecht einsortiert.

Neben der maßgeschneiderten Einrichtung hielt moderne Computertechnik Einzug, die alten Zettelkataloge verschwanden und die Daten von über 60.000 Büchern wurden in die neue Software eingegeben. Auch die Verwaltung der Leserkonten und die Buchausleihe wurden digital.

2011 verabschiedete sich die Leiterin Luise Wiegler nach vielen ereignisreichen Jahren in den Ruhestand und Dorothea Allmeritter wurde Leiterin der Bibliothek. Gleichzeitig fusionierten Bibliothek und Touristinformation und wurden zusammengelegt. Da die Mitarbeiterzahl aber seit Jahren kontinuierlich sank, wurde es immer schwieriger, die Dienstleistungen von Bibliothek und Touristinfo angemessen anzubieten. So musste z.B. ab 2015 die Arbeit der touristischen Fachkraft vollumfänglich übernommen werden.

Die Corona-Krise war ein tiefer Einschnitt, mit dessen Auswirkungen nicht nur die Bibliothek bis heute zu kämpfen hat.

Trotzdem versuchte Dorothea Allmeritter mit Unterstützung ihrer Mitarbeiterinnen, qualitativ gute Bibliotheksarbeit zu leisten. Dazu zählen neben dem Ausbau und der Aktualisierung des Medienbestands, zu dem seit 2016 auch E-Books gehören, die zahlreichen Literaturveranstaltungen der Bibliothek, die das städtische Kulturangebot bereicherten. Das gelang nur gemeinsam mit wichtigen Partnern aus dem sozialen und Bildungsbereich und den guten Kontakten zu Schulen und Kindergärten aus Stadt und Landkreis Hildburghausen.

Dorothea Allmeritter wünscht sich, dass Stadt und

Landkreis sich auch weiterhin zur Bibliothek im historischen Rathaus bekennen und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit, auch bei ihren Mitarbeiterinnen und den Kollegen aus dem Stadtmuseum, bei der Buchhandlung am Markt, der Kreisvolkshochschule und dem Frauenkommunikationszentrum BINKO.

Das Land Thüringen ist ebenso weiterhin als Unterstützer gefragt und kann das hoffentlich auch zukünftig leisten.

In ihrer Freizeit kann Dorothea Allmeritter jetzt mehr lesen, Hörbücher hören und Musik genießen. Mit ihrer Familie unternimmt sie gern Städtereisen, auch Natur und Garten rücken für sie und ihren Ehemann mehr in den Fokus. Sie hat drei tolle Enkel, denen sie leidenschaftlich gerne vorliest. Ruhestand heißt auch, mehr Zeit für Yoga und Kunst, ein Aquarellkurs in der Volkshochschule ist schon gebucht.

Ihre Lieblingsbücher sind Krimis in allen Variationen und Biografien besonderer Menschen.

Wir wünschen Dorothea Allmeritter in ihrem wohlverdienten „Unruhestand“ alles Gute, vielleicht sehen wir sie bei dem einen oder anderen kulturellen Ereignis in Hildburghausen wieder.

Thomas Stäblein und Wolfgang Schwarz

Jetzt wieder bei uns erhältlich

Im Konsum gibts Bananen

UVP 13,90 €

Alltagsgeschichten aus der DDR

Erlesenes Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Tel.: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Feiern Sie mit uns 5 Jahre Boutique Regina!

Joseph Ribkoff - FASHION TALK

Lassen Sie uns über Mode reden ...

Nur am 26.02.2025 gibt es für unsere Kunden ein besonderes Dankeschön!

Modenschau am Mittwoch, 26.02.2025

15.30 Uhr & 17.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

An diesem Tag stehen **SIE** neben den neuesten Mode-Highlights des kanadischen Labels **Joseph Ribkoff** im Mittelpunkt. Lassen Sie sich dabei von den aktuellen Modetrends inspirieren und finden Sie Ihr neues Lieblingsoutfit. Kommen Sie mit anderen Modebegeisterten ins Gespräch und lassen Sie sich von unserem Mode-Team beraten!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Carla Hennlein & Team
Damen & Herrenmode
Boutique Regina
Inhaber: Carla Hennlein
Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax: (03685) 70 30 84

Neuer Ford Transit Custom zum Transporter des Jahres gewählt



Anzeige: Köln/Lyon. Ford Pro hat zwei der bedeutendsten internationalen Auszeichnungen für Nutzfahrzeuge erhalten: Den neuen Transit Custom zeichnete das Expertengremium als Internationaler Transporter des Jahres aus, die neue Generation des Ford Ranger gewann auf Anhieb den Internationalen Pick-up Award. Damit wiederholt Ford Pro eine einmalige Erfolgsgeschichte: Schon 2013 und 2020 hatte Ford beide Wer-

Produktprogramme, der die Auszeichnungen für Ford Pro entgegennahm, erklärte bei der Siegerehrung: „Unsere Ford-Teams in aller Welt, die sich dafür einsetzen, unseren Kunden hochqualitative Produkte bereitzustellen, dürfen stolz sein. Wir freuen uns, dass die Jury die Stärke unserer neuesten Nutzfahrzeuge würdigt – denn wir bauen sie mit dem Ziel, die Anforderungen unserer gewerblichen Kunden über alle Branchen hinweg zu erfüllen.“

Transit Custom gewinnt Titel als Internationaler IVOTY

Eine aus 25 Nutzfahrzeug-Journalisten bestehende Expertenjury wählte den neuen Transit Custom von Ford Pro zum International Van of the Year (IVOTY) 2024. Die neue Generation des in seinem Segment meistverkaufte Transporters ist seit Anfang dieses Jahres bestellbar und bietet gewerblichen Kunden die größte Variantenvielfalt der Modellgeschichte. Zudem profitieren die Käufer von einzigartigen digitalen und kundenorientierten Ausstattungsmerkmalen wie einem 5G-Modem für superschnelle Konnektivität und Software-Updates für mehr als 30 Fahrzeugmodule. Der neuartige Delivery Assist spart im Lieferverkehr

mehr als 20 Sekunden pro Halt. Ab Werk sind der Spracherkennungs-Assistent Alexa Built-in sowie das zum Tisch aufstellbare Lenkrad an Bord. Die vielseitige Karosserieversion MultiCab baut die Produktivitätsvorteile der Vorgängergeneration noch einmal aus.

„Wir sind sehr stolz, dass die IVOTY-Jury unserem Transit Custom diese prestigeträchtige Auszeichnung verliehen hat“, unterstreicht Hans Schep, Geschäftsführer Ford Pro Europa. „Als Europas beliebtester Transporter im Eintonnen-Nutzlastsegment deckt der neue Transit Custom mehr denn je weitgefächerte Kundenbedürfnisse. Bei den Motorisierungen stehen den Kunden neben unseren preisgekrönten Diesel-Aggregaten bald auch Versionen mit Plug-in- und reinem Elektroantrieb zur Verfügung. Jede Modellversion ist vollgepackt mit Innovationen und superschneller Konnektivität, die werbetreibende mit dem Ökosystem von Ford Pro vernetzt. Sie optimiert Einsatzzeiten, Ladeoptionen und Produktivität und unterstützt damit das Business unserer Kunden spürbar.“

Der Jury-Vorsitzende Jarlath Sweeney gratulierte Ford Pro mit den Worten: „Das ist geradezu ein ‚High Five‘ für

den Transit, denn er hat jetzt zum fünften Mal den Titel als International Van of the Year gewonnen. Bei den beiden ersten Siegen 2001 und 2007 trug noch die gesamte Modellfamilie diesen Namen. 2013 sicherte sich der neue Transit Custom als eigenständige Version im 1,0-Tonnen-Nutzlastsegment gleich nach seiner Markteinführung den Titel und wiederholte diesen Erfolg 2020. Jetzt siegt die nächste Generation

beim Award 2024. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten zu diesem bemerkenswerten Erfolg.“

Der Transit Custom war vergangenes Jahr Europas meistverkauftes leichtes Nutzfahrzeug seiner Klasse und führte 2021 und 2022 im Vereinigten Königreich sogar die gesamte Zulassungsstatistik an. Die neue Generation rollt im hochmodernen Werk Yeniköy von Ford Otosan in der Türkei vom Band.

0% Zinsen. 100% Leistung.

Ford Pro™
PRO™

Ford Pro™ Gewerbewochen mit 0%-Finanzierung.

Ford Transit Custom Trend	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 37.485,- brutto € 31.500,- netto
Klimaautomatik vorn, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten, Tempomat	Laufzeit	48 Monate
Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsrate von	Gesamtaufleistung	40.000 km
	Sollzins p. a. (fest)	0 %
	Effektiver Jahreszins	0 %
	Anzahlung	5.985,- €
	Nettodarlehensbetrag	31.500,- €
	Gesamtbetrag	31.500,- €
	47 Monatsraten à	245,- €
	Restrate	19.985,- €

€ 245,-^{1,2}

Unser Rezept der Woche:

Ziegenkäse aus dem Ofen mit Honig-Speck-Kruste



Ziegenkäse aus dem Ofen mit Honig-Speck-Kruste. Foto: Vulcano



Zutaten für 2 Portionen:

- 1 Stück Ziegenkäse
- 2 Scheiben Schwarzbrot
- 100 g Räucherspeck
- 2 EL Honig
- 5 Erdbeeren
- Ruccola
- Granatapfel
- 1 EL Butter

taten sorgt bei diesem Ziegenkäse aus dem Ofen für ein Genusserelebnis. Für das Gericht verwenden wir regionalen Ziegenkäse vom Bauern und toppen das Ganze mit einer Kruste aus Speck, Schwarzbrotkrümeln und Honig. Das Erdbeerbeet und die Granatapfelkerne verleihen dem Ganzen eine frische und fruchtige Note.

Zubereitung:

Dieses Gericht hält, was es dem Auge verspricht: Eine großartige Komposition an Zu-

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64

WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 9. KW vom 25.02. bis 01.03.2025

Cordon bleu (Schwein), Käse-Kochschinken-Füllung, paniert 100 g	1,19 €
Pfannen Gyros (Schwein), küchenfertig gewürzt.....100 g	1,29 €
Pastrami / Beef Brisket (Rinderbrust), gegart.....100 g	2,59 €
Bockwurst XL (Hausmarke), knackig.....100 g	1,09 €
Rinderzungen Aufschnitt, gepökelt und gekocht.....100 g	2,19 €

Dienstag - Blut gebacken (Blutkuchen) ab 9.00 Uhr

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag - frische Pferdebutlette mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche

17.02. - 22.02.2025

Schlachtfest in der Landi vom 17.02. bis 22.02.2025

Schweinehälfte	1000g 3,50 €
Schweinebauch w. gew.	1000g 4,50 €
Schweinekeule	1000g 4,50 €

FRISCHE WURST

Knacker	100g 1,39 €
Hausmacher Rotwurst	100g 1,29 €
Hausmacher Leberwurst	100g 1,29 €

EMPFEHLUNG DER WOCHE

Rostbratwurst grob	100g 1,09 €
Preßkopf im Glas	Stück 3,00 €

FREITAGSKRACHER

Rinderhals	100g 1,11 €
------------	-------------

Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg Häfenmarkt 67 036871 317592

AUTOHAUS Hommel

Suhl • Mühlbergstr. 80 • Tel.: 03681/3942-0
Schleusingen • Am Sättel 1 • Tel.: 036841/3390

www.auto-hommel.de

*Service Partner

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. *Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 280 L1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor 81kw (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

sowie das Schwarzbrot in feine Würfel schneiden und miteinander vermengen.

Backofen auf 200 Grad vorheizen (am besten Ober- und

Unterhitze mit Grillfunktion).

Eine Pfanne mit einem Esslöffel Butter erhitzen und die Würfel kurz anbraten.

Den Ziegenkäse auf ein Backblech legen und die Brot- und Speckwürfel für die knusprige Kruste auf dem Käse verteilen. Über die Kruste einen Esslöffel Honig verteilen und den Käse für rund 15 Minuten in den Backofen schieben.

Inzwischen die Erdbeeren in Scheiben schneiden und kreisförmig auf den Teller legen.

Den Käse nach der Backzeit aus dem Backofen holen und auf dem Erdbeerbeet anrichten. Mit Ruccola und Granatapfelkernen garnieren und servieren.

Tipp: Wer Balsamico-Creme zu Hause hat, kann das Gericht noch zusätzlich mit ein paar Tröpfchen verfeinern.

Guten Appetit!

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt: Angebot vom 25.02. bis 01.03.2025

• Balkanpfanne.....100 g	1,20 €
• Sauerbraten.....100 g	1,42 €
• Weißwürstchen.....100 g	1,25 €
• Hausmacher Rotwurst.100 g	1,21 €

Heckrind im Angebot!

Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht.

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.



30 Jahre

Physiotherapie Kühner

Gleichamberger Str. 14
98630 Römhild / OT Roth
Tel. (03685) 79 82-0

„Mit Herz und Verstand“
seit 30 Jahren



01.03.1995 Eröffnung Erika Kühner - Anbau Turnraum
01.01.2022 Übernahme Beatrice Kühner
• stetiger Wachstum an Mitarbeitern und Patienten
• ständige Weiterbildung extern und intern

Unser Leistungsangebot:

- Osteopathische Behandlungen
- Manuelle Therapie (auch CMD)
- Krankengymnastik
- Rückenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Traktion
- Elektrotherapie
- Fango
- Tapen
- Fußreflexzonen-therapie



weitere Info's unter
Physiotherapie-kuehner.de

Lasst uns feiern!

**Seid herzlich eingeladen
am Samstag, 1. März, von 13-17 Uhr**

zum Tag der offenen Tür!

Runde Sachen muss man feiern.
Wir sind mächtig stolz auf unsere letzten 30 Jahre.
Einige von Euch haben die Anfänge noch miterlebt,
viele weitere von Euch sind dazugekommen.
Gemeinsam haben wir Starkes geleistet.
Wir wollen unser Firmenjubiläum gemeinsam feiern.

Seid dabei!

In Vorfreude.
Das Team der Physiotherapie Kühner
(Inhaberin Beatrice Kühner)
Gleichamberger Str. 14, 98630 Römhild/ OT Roth

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Anstatt Geschenke steht vor Ort eine Spendenbox
für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz,
denn die Gesundheit ist das höchste Gut! DANKE

Seit drei Jahrzehnten begleiten wir unsere Patienten
auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden.
Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen,
um von Herzen DANKE zu sagen:

- Danke an unsere Patienten für ihr Vertrauen und ihre Treue,
- an Ärzte und Therapeuten für die gute Zusammenarbeit,
- unserem Team, das jeden Tag mit Leidenschaft dabei ist.

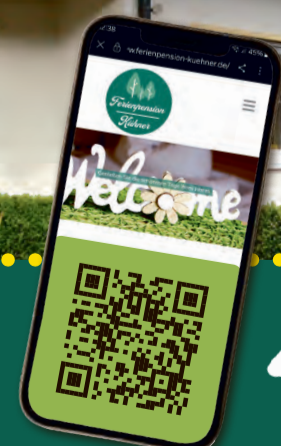
Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Bewegung,
Gesundheit und gemeinsamer Erfolge!



- 2 x EZ
- 2 x DZ
- 1 x 3-Bett-Zimmer
- 1 x Ferienwohnung

Ferienpension Kühner

Besuchen Sie uns auf unserer Website! Ferienpension-kuehner.de



Viele Meinungen. Eine Zeitung.

US-Vizepräsident Vance: „Fürchtet euch nicht vor euren eigenen Bürgern!“

JD Vance sprach auf der Münchner Sicherheitskonferenz aus, was vielen auf der Seele brennt.

> Fortsetzung von Seite 1

Wir sind auf dieser Konferenz natürlich zusammengekommen, um über Sicherheit zu sprechen, und normalerweise meinen wir damit Bedrohungen unserer äußeren Sicherheit. Ich sehe viele große militärische Führer heute hier versammelt. Die Trump-Administration ist zwar sehr um die europäische Sicherheit besorgt und glaubt, dass wir zu einer vernünftigen Einigung zwischen Russland und der Ukraine kommen können, aber wir glauben auch, dass es für Europa in den kommenden Jahren wichtig ist, in großem Umfang für seine eigene Verteidigung zu sorgen.

Die Bedrohung, die mir für Europa am meisten Sorgen bereitet, ist jedoch nicht Russland. Es ist nicht China. Es ist auch kein anderer externer Akteur. Worüber ich mir Sorgen mache, ist die Bedrohung von innen - der Rückzug Europas von einigen seiner grundlegendsten Werte, Werte, die es mit den Vereinigten Staaten von Amerika teilt.

Ich war erstaunt, dass ein ehemaliger EU-Kommissar kürzlich im Fernsehen auftrat und sich darüber freute, dass die rumänische Regierung gerade eine ganze Wahl annulliert hatte. Er warnte, dass, wenn die Dinge nicht nach Plan laufen, genau das Gleiche auch in Deutschland passieren könnte.

Diese unbekümmerten Äußerungen sind für amerikanische Ohren schockierend.

Jahrelang hat man uns gesagt, dass alles, was wir finanzieren und unterstützen, im Namen unserer gemeinsamen demokratischen Werte geschieht.

Alles - von unserer Ukraine-Politik bis zur digitalen Zensur - wird als Verteidigung der Demokratie angepriesen.

Aber wenn wir sehen, wie europäische Gerichte Wahlen annullieren und hohe Beamte damit drohen, andere zu annullieren, sollten wir uns fragen, ob wir uns an einen angemessenen hohen Standard halten.

Und ich sage „uns selbst“, weil ich grundsätzlich der Meinung bin, dass wir im selben Team sind. Wir müssen mehr tun, als über demokratische Werte zu reden. Wir müssen sie auch leben.

Viele von Ihnen in diesem Saal können sich noch gut daran erinnern, dass der Kalte Krieg die Verteidiger der Demokratie gegen tyrannische Kräfte auf diesem Kontinent in Stellung brachte.

Bedenken Sie, auf welcher Seite in diesem Kampf diejenigen standen, die Dissidenten zensurierten, Kirchen schlossen und Wahlen annullierten - waren das die Guten? Bei weitem nicht. Und Gott sei Dank haben

sie den Kalten Krieg verloren. Sie haben verloren, weil sie all die außergewöhnlichen Segnungen der Freiheit - die Freiheit, zu überraschen, Fehler zu machen, zu erfinden, aufzubauen - weder geschätzt noch respektiert haben.

Wie sich herausstellte, kann man Innovation oder Kreativität nicht vorschreiben, ebenso wenig wie man den Menschen vorschreiben kann, was sie denken, fühlen oder glauben sollen, und wir glauben, dass diese Dinge sicherlich miteinander verbunden sind.

Leider ist es oft nicht so klar, was aus den Gewinnern des Kalten Krieges in Europa geworden ist, wenn ich heute nach Brüssel blicke, wo EU-Kommissare die Bürger warnen, dass sie beabsichtigen, soziale Medien während Zeiten ziviler Unruhen abzuschalten, sobald sie etwas als „hasserfüllten Inhalt“ erkennen.

Oder in dieses Land, in dem die Polizei Razzien gegen Bürger durchführte, die verdächtigt wurden, antifeministische Kommentare im Internet gepostet zu haben, als Teil eines sogenannten Aktionstages „gegen Frauenhass im Netz“.

Ich blicke nach Schweden, wo die Regierung vor zwei Wochen einen christlichen Aktivistin wegen seiner Teilnahme an Koranverbrennungen verurteilt hat, die zum Mord an seinem Freund führten. Und wie der Richter in seinem Fall frostig bemerkte, gewähren Schwedens Gesetze, die angeblich die freie Meinungsäußerung schützen sollen, in Wahrheit - und ich zitiere - keinen Freifahrtsschein, alles zu tun oder zu sagen, ohne das Risiko einzugehen, die Gruppe zu beleidigen, die diesen Glauben hält.

Und vielleicht am besorgniserregendsten blicke ich auf unsere lieben Freunde im Vereinigten Königreich, wo der Rückfall von Gewissensrechten die grundlegenden Freiheiten der religiösen Briten ins Visier genommen hat.

Vor etwas mehr als zwei Jahren klagte die britische Regierung Adam Smith-Connor, einen 51-jährigen Physiotherapeuten und Armeekorps-Veteranen, wegen des abscheulichen Verbrechens an, 50 Meter von einer Abtreibungsklinik entfernt zu stehen und drei Minuten lang schweigend zu beten.

Niemanden behinderte er. Es gab keine Interaktion mit anderen. Er betete einfach still vor sich hin. Als die britischen Polizeibeamten ihn entdeckten und wissen wollten, wofür er betete, antwortete Adam schlicht: „Für den ungeborenen Sohn, den er und seine frühere Freundin Jahre zuvor abgetrieben hatten.“

Die Beamten ließen sich je-

doch nicht beirren.

Adam wurde für schuldig befunden, gegen das neue „Pufferzonen“-Gesetz der Regierung verstoßen zu haben, das stille Gebete und andere Handlungen, die die Entscheidung einer Person beeinflussen könnten, im Umkreis von 200 Metern um eine Abtreibungseinrichtung unter Strafe stellt.

Er wurde dazu verurteilt, der Staatsanwaltschaft Tausende von Pfund an Verfahrenskosten zu zahlen.

Ich wünschte, ich könnte sagen, dass dies ein Einzelfall war - ein verrücktes Beispiel für ein schlecht formuliertes Gesetz, das gegen eine einzelne Person verhängt wurde - aber nein, im letzten Oktober, also vor nur wenigen Monaten, begann die schottische Regierung damit, Briefe an Bürger zu verschicken, deren Häuser in sogenannten Safe-Access-Zonen liegen, und sie zu warnen, dass sogar privates Gebet in den



J.D. Vance (Vizepräsident der Vereinigten Staaten von Amerika) spricht auf der MSC 2025. Foto: MSC/Conzelmann

eigenen vier Wänden als Gesetzesverstoß gewertet werden könnte. Natürlich forderte die Regierung die Bürger auf, jeden Mitbürger zu melden, der verdächtigt wird, ein Gedankenverbrechen zu begehen.

In Großbritannien und ganz Europa, so fürchte ich, ist die Meinungsfreiheit auf dem Rückzug.

Im Interesse des Humors, meine Freunde, aber auch im Interesse der Wahrheit muss ich zugeben, dass manchmal die lautesten Stimmen für Zensur nicht aus Europa kommen, sondern aus meinem eigenen Land, wo die vorherige Regierung Social-Media-Unternehmen bedrohte und einschüchterte, um sogenannte Fehlinformationen zu zensurieren. Fehlinformationen wie etwa die Vorstellung, dass das Coronavirus wahrscheinlich aus einem Labor in China ausgelaufen sei. Unsere eigene Regierung ermutigte private Unternehmen, Menschen zum Schweigen zu bringen, die es wagten, das zu äußern, was sich als offensichtliche Wahrheit herausstellte.

Ich komme heute nicht nur mit einer Beobachtung, sondern auch mit einem Angebot. So wie die Biden-Administration verzweifelt versucht hat, Men-

schen zum Schweigen zu bringen, wird die Trump-Administration genau das Gegenteil tun, und ich hoffe, dass wir dabei zusammenarbeiten können. In Washington gibt es einen neuen Sheriff in der Stadt, und unter Donald Trumps Führung mögen wir anderer Meinung sein als Sie, aber wir werden dafür kämpfen, Ihr Recht zu verteidigen, sich in der Öffentlichkeit zu äußern - ob Sie zustimmen oder nicht.

Nun sind wir an einem Punkt angelangt, an dem die Lage so schlimm geworden ist, dass Rumänien im Dezember geradezu die Ergebnisse einer Präsidentschaftswahl annulliert hat - basierend auf den vagen Verdachtsmomenten einer Geheimdienstbehörde und enormem Druck von seinen Kontinentalnachbarn. Soweit ich es verstanden habe, war das Argument, dass russische Desinformationen die rumänischen Wahlen beeinflusst

hätten. Aber ich möchte meine europäischen Freunde bitten, das Ganze aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Sie können glauben, dass es falsch ist, wenn Russland soziale Medien-Anzeigen kauft, um Ihre Wahlen zu beeinflussen - das tun wir sicherlich auch. Sie können es sogar auf der Weltbühne verurteilen. Aber wenn Ihre Demokratie mit ein paar hunderttausend Dollar an digitaler Werbung aus einem fremden Land zerstört werden kann, dann war sie von Anfang an nicht sehr stark.

Die gute Nachricht ist, dass ich der Ansicht bin, dass Ihre Demokratien deutlich weniger zerbrechlich sind, als viele Menschen befürchten, und ich glaube fest daran, dass es unsere Bürger stärken wird, wenn wir ihnen erlauben, ihre Meinung frei zu äußern - was uns natürlich zurück nach München führt. Dort haben die Organisatoren dieser Konferenz Volksvertreter populistischer Parteien - sowohl von links als auch von rechts - aus diesen Gesprächen verbannt. Wiederum: Wir müssen nicht mit allem einverstanden sein, was jemand sagt, aber wenn politische Führer eine wichtige Wählerschaft repräsentieren, ist es unsere

Pflicht, zumindest den Dialog mit ihnen zu suchen.

Für viele von uns jenseits des Atlantiks sieht es immer mehr so aus, als ob alte, fest verwurzelte Interessen sich hinter hässlichen, sowjetischen Begriffen wie Fehlinformation und Desinformation verstecken - Interessen, die schlichtweg nicht mögen, dass jemand mit einer alternativen Sichtweise eine abweichende Meinung äußern oder, Gott bewahre, anders wählen oder gar eine Wahl gewinnen könnte.

Dies ist eine Sicherheitskonferenz, und ich bin sicher, Sie sind alle vorbereitet, darüber zu sprechen, wie Sie in den kommenden Jahren Ihre Verteidigungsausgaben im Einklang mit einem neuen Ziel erhöhen wollen. Und das ist auch gut so, denn wie Präsident Trump unmissverständlich klargemacht hat, glaubt er, dass unsere europäischen Freunde in Zukunft eine größere Rolle auf diesem Kontinent spielen müssen. Wir denken nicht, dass Sie den Begriff der Lastenteilung hören, aber wir halten ihn für einen wichtigen Bestandteil dessen, in einer gemeinsamen Allianz zu stehen, in der die Europäer auf Gebiete der Welt konzentriert, die in großer Gefahr sind.

Aber lassen Sie mich Sie auch fragen: Wie wollen Sie überhaupt anfangen, über die Art von Budgetierung nachzudenken, wenn wir nicht wissen, was wir überhaupt verteidigen sollen? Ich habe in meinen Gesprächen bereits viel gehört - und ich habe mit vielen, vielen großartigen Menschen hier im Raum gesprochen. Ich habe viel darüber gehört, wovon Sie sich schützen müssen, und natürlich ist das wichtig, aber was mir und sicherlich vielen Bürgern Europas weniger klar ist, ist, wofür genau Sie sich verteidigen wollen.

Was ist die positive Vision, die diesen gemeinsamen Sicherheitsbund zusammenhält, von dem wir alle glauben, dass er so wichtig ist? Ich bin fest davon überzeugt, dass es keine Sicherheit gibt, wenn Sie Angst vor den Stimmen, den Meinungen und dem Gewissen Ihrer eigenen Leute haben. Europa sieht sich vielen Herausforderungen gegenüber, aber die Krise, der sich dieser Kontinent gerade gegenüber sieht - die Krise, von der ich glaube, dass wir sie alle gemeinsam erleben - ist von uns selbst verursacht.

Europa steht vor vielen Herausforderungen, aber die Krise, vor der dieser Kontinent jetzt steht, die Krise, die wir meiner Meinung nach alle gemeinsam bewältigen müssen, haben wir selbst verschuldet.

Wenn Sie Angst vor Ihren

eigenen Wählern haben, kann Amerika nichts für Sie tun.

Genauso wenig können Sie etwas für das amerikanische Volk tun, das mich und Präsident Trump gewählt hat.

Sie brauchen demokratische Mandate, um in den kommenden Jahren etwas Wertvolles zu erreichen. Haben wir denn nichts daraus gelernt, dass dünne Mandate instabile Ergebnisse liefern? Aber es gibt so viel Wertvolles, das mit dem demokratischen Mandat erreicht werden kann, das meiner Meinung nach daraus erwächst, dass wir mehr auf die Stimmen unserer Bürger hören. Wenn Sie wettbewerbsfähige Volkswirtschaften haben wollen, wenn Sie erschwingliche Energie und sichere Versorgungsketten haben wollen, dann brauchen Sie Mandate, um zu regieren, denn Sie müssen schwierige Entscheidungen treffen, um all diese Dinge zu erreichen - und natürlich wissen wir das in Amerika sehr gut.

Man kann ein demokratisches Mandat nicht gewinnen, indem man seine Gegner zensuriert oder ins Gefängnis steckt. Ganz gleich, ob es sich um den Oppositionsführer, ein demütiger Christ, der in seinem eigenen Zuhause betet, oder einen Journalisten handelt, der versucht, über die Nachrichten zu berichten. Und man kann auch keines gewinnen, indem man seine Basis in Fragen ignoriert, wer Teil unserer gemeinsamen Gesellschaft sein darf.

Von allen dringenden Herausforderungen, denen die hier vertretenen Nationen gegenüberstehen, gibt es meiner Meinung nach nichts Dringlicheres als die Massenmigration. Heute ist fast jeder fünfte in diesem Land lebende Mensch aus dem Ausland zugewandert. Das ist natürlich ein historischer Höchststand. Eine ähnliche Zahl gibt es übrigens auch in den Vereinigten Staaten - ebenfalls ein Allzeithoch. Die Zahl der Einwanderer, die aus Nicht-EU-Ländern in die EU kamen, hat sich allein zwischen 2021 und 2022 verdoppelt. Und natürlich ist sie seitdem noch viel höher geworden. Und wir wissen, dass sich die Situation nicht in einem Vakuum entwickelt hat. Sie ist das Ergebnis einer Reihe bewusster Entscheidungen, die Politiker auf diesem Kontinent und anderswo über Jahrzehnte hinweg getroffen haben.

Gestern haben wir in dieser Stadt die Schrecken gesehen, die diese Entscheidungen mit sich bringen. Und natürlich kann ich es nicht noch einmal erwähnen, ohne an die schrecklichen Opfer zu denken, deren schöner Wintertag in München ruiniert wurde.

Fortsetzung auf Seite 7 >

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

US-Vizepräsident Vance: „Fürchtet euch nicht vor euren eigenen Bürgern!“

JD Vance sprach auf der Münchner Sicherheitskonferenz aus, was vielen auf der Seele brennt.



J.D. Vance (Vizepräsident der Vereinigten Staaten von Amerika) während seiner Rede auf der MSC 2025 Foto: MSC/Preiss

> Fortsetzung von Seite 6
 Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihnen und sie werden bei ihnen bleiben. Aber warum ist das überhaupt passiert?
 Es ist eine schreckliche Geschichte, aber eine, die wir in Europa viel zu oft und leider auch in den Vereinigten Staaten zu oft gehört haben. Ein Asylbewerber - oft ein junger Mann in seinen mittleren Zwanzigern, der bereits der Polizei be-

kannt war - rammt ein Auto in eine Menschenmenge und zerschmettert eine Gemeinschaft. Wie oft müssen wir diese entsetzlichen Rückschläge ertragen, bevor wir umdenken und unsere gemeinsame Zivilisation in eine neue Richtung lenken?
 Kein Wähler auf diesem Kontinent ging zur Wahl, um die Schleusen für Millionen ungeprüfter Einwanderer zu öffnen. Aber wissen Sie, wofür

sie gestimmt haben? In England haben sie für den Brexit gestimmt. Und, ob man damit einverstanden ist oder nicht, sie haben dafür gestimmt. Und immer mehr Menschen in ganz Europa stimmen für Politiker, die versprechen, der unkontrollierten Migration ein Ende zu setzen.
 Ich stimme zufällig mit vielen dieser Bedenken überein, aber Sie müssen nicht mit mir übereinstimmen. Ich glaube

einfach, dass die Menschen sich um ihr Zuhause sorgen. Sie sorgen sich um ihre Träume. Sie sorgen sich um ihre Sicherheit und ihre Fähigkeit, für sich und ihre Kinder zu sorgen. Und sie sind klug. Ich denke, das ist eines der wichtigsten Dinge, die ich in meiner kurzen Zeit in der Politik gelernt habe.
 Anders als man vielleicht in Davos hört, betrachten sich die Bürger unserer Nationen nicht als gebildete Tiere oder als austauschbare Zahnräder einer globalen Wirtschaft, und es ist kaum überraschend, dass sie es nicht mögen, von ihren Führern herumgeschubst oder ständig ignoriert zu werden.
 Es ist die Aufgabe der Demokratie, diese großen Fragen an der Wahlurne zu klären.
 Ich glaube, dass es nichts Schlimmeres gibt, als die Menschen, ihre Anliegen oder - noch schlimmer - die Medien oder Wahlen als unwichtig abzutun. Tatsächlich ist es der sicherste Weg, die Demokratie zu zerstören. Und sich zu äußern und seine Meinung zu sagen, ist keine Wahlbeeinflussung, auch wenn Menschen Ansichten äußern, die von denen in Ihrem Land abweichen - und auch wenn diese Menschen sehr einflussreich sind.
 Glauben Sie mir, ich sage dies mit allem Humor: Wenn die amerikanische Demokratie zehn Jahre lang Greta Thunbergs Tadel übersteht, können Sie ein paar Monate Elon Musks aushalten. Aber was die deutsche, was keine Demokratie, ob die amerikanische oder europäische Demokratie überleben wird, ist, Millionen von Wählern zu sagen, dass ihre Gedanken und Sorgen, ihre Hoffnungen, ihre Bitten um Entlastung ungültig oder nicht einmal der Rede wert sind.
 Die Demokratie beruht auf dem heiligen Grundsatz, dass die Stimme des Volkes zählt. Es gibt keinen Platz für Barrieren. Entweder man hält das Prinzip aufrecht oder nicht. Die Europäer - das Volk - haben eine Stimme. Die europäischen Politiker haben die Wahl. Und ich bin fest davon überzeugt, dass wir keine Angst vor der Zukunft haben müssen.
 Hören Sie auf das, was Ihr Volk Ihnen sagt, auch wenn es überraschend ist, auch wenn Sie

nicht damit einverstanden sind. Und wenn Sie das tun, können Sie der Zukunft mit Gewissheit und Zuversicht entgegensehen, weil Sie wissen, dass die Nation hinter jedem von Ihnen steht - und das ist für mich der große Zauber der Demokratie. Er liegt nicht in diesen steinernen Gebäuden oder wunderschönen Hotels. Er liegt nicht einmal in den großen Institutionen, die wir als gemeinsame Gesellschaft aufgebaut haben. An die Demokratie zu glauben, bedeutet zu verstehen, dass jeder unserer Bürger Weisheit besitzt und eine Stimme hat. Und wenn wir uns weigern, auf diese Stimme zu hören, werden auch unsere erfolgreichsten Kämpfe nur sehr wenig bewirken.
 Wie Papst Johannes Paul II., den ich als einen der außergewöhnlichsten Verteidiger der Demokratie auf diesem Kontinent - oder überhaupt - betrachte, einst sagte: „Fürchtet euch nicht. Wir sollten keine Angst vor unserem Volk haben, selbst wenn es Ansichten äußert, die der Führung widersprechen.“
 Vielen Dank an alle. Viel Glück euch allen. Gott segne euch.

Leserreisen

Südthüringer
Rundschau

Ihre Reisehotline:
09534 / 92 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

Dolomitenzauber und Knödelparty

Kulinariktage im wunderschönen Südtirol

4 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € 669,-

IHR REISETERMIN:
03. - 06. April 2025

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad od. DU/WC
- ✓ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Mittelklassehotel Hochrain in Natz/Schabs
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel (3-Gänge-Menü)
- ✓ 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel
- ✓ 1 x Abendessen in den Bauernstuben eines Bauernhofs (3-Gänge-Menü)
- ✓ 1 x Knödelparty am Mittag im Berggasthof
- ✓ 1 x Besuch Obstverarbeitungsbetrieb Melix mit Apfelverkostung
- ✓ 1 x Eintritt und Führung Schloss Veldthurns
- ✓ 1 x Wein- und Käseverkostung
- ✓ Örtliche Reiseleitung am 2. & 3. Tag
- ✓ Touristenabgabe (Stand 01/25)
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Im Doppelzimmer ~~699€~~ 669€
(Bei Buchung bis 20.02.25)
Einzelzimmer-Zuschlag 60€

Paris – Die Stadt der Liebe über Ostern

Osterurlaub in der Hauptstadt der „Grande Nation“

4 Tage, Busreise
p.P. im DZ € 599,-

IHR REISETERMIN:
18. - 21. April 2025

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 3 x Übernachtung im Hotel ibis Paris la Ville Cité des Sciences 19ème
- ✓ 3x französisches Frühstück
- ✓ 1 x Abendessen am Anreisetag (2-Gang Menü)
- ✓ Touristenabgabe (Stand 12/24)
- ✓ Kaffee und Kuchen auf der Anreise
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Im Doppelzimmer ~~629€~~ 599€
(Bei Buchung bis 20.02.25)
Einzelzimmer-Zuschlag 179€

Hinweise: Es gelten unsere Hauptzustiege: Burgpreppach, Coburg, Meiningen. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Bildrechte: stock.adobe.com: pilat666, zigres, ekaterina_belova
 Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

Es wird das letzte Mal sein...“



Michael Hauke. Foto: Privat

(mh). Das „Zustrombegrenzungsgesetz“, das Friedrich Merz am 31. Januar in den Bundestag einbrachte, sollte seinen Willen zu einer Migrationswende simulieren. Aber es war nichts als eine Show für den deutschen Wähler. Er weiß natürlich, dass unter seiner Kanzlerschaft nichts davon jemals in die Tat umgesetzt werden wird. Der Zustrom wird nicht begrenzt. Und das liegt nicht an SPD und Grünen. Es liegt allein an der CDU. Sie ist nicht nur die Partei der offenen Grenzen und der Einwanderung „ohne Obergrenze“. Sie ist seit Jahrzehnten die größte Maschine, „rechte“ Stimmen in linke Politik zu verwandeln und damit das Land bis zur Unkenntlichkeit zu transformieren, auf Deutsch: zu zerstören.

Wer SPD, Grüne oder Linke wählt, weiß ziemlich genau, was er bekommt. Mit ihrem Kreuz bei der CDU hoffen immer noch viele, dass es wieder besser wird. Dabei ist alles, was Deutschland so zerstört hat, das Werk der Unionsparteien. Atomausstieg, Kohleausstieg, offene Grenzen, Lockdowns - alles wurde unter einer CDU-Regierung beschlossen. Die Deindustrialisierung, der Import von Gewalt und Kriminalität ungekannten Ausmaßes, die Zerstörung der nationalen Identität, die Abschaffung der Grundrechte: das sind alles keine Projekte der Ampel gewesen. Das ist samt und sonders auf dem Mist von CDU und CSU gewachsen. Die Ampel hat es nur fortgesetzt bzw. die unter der CDU gefassten Beschlüsse umgesetzt. Eine Kontinuität ist unschwer zu erkennen. Es ist eine Kontinuität in den Abgrund.

Einen Politikwechsel wird es auch nach dieser Wahl nicht geben. Jeder, der sich von der Merz'schen „Migrationswende“ nicht täuschen lässt, weiß, dass es nur eine Koalition von CDU/CSU mit SPD und/oder Grünen geben wird. Daraus macht Merz auch gar kein Geheimnis. Zur AfD-Kanzlerkandidatin sagte er im ZDF: „Frau Weidel, wir sind mit Ihnen so weit auseinander wie mit keiner anderen Partei!“

Sehen Sie auch schon den

tapferen Friedrich vor sich, wie er in einer Koalition mit SPD und Grünen die Masseneinwanderung und die Deindustrialisierung rückgängig macht? Jawoll, der Politikwechsel beginnt am 24. Februar!

Das ist der Wunschtraum vieler Wähler, die Realität sieht jedoch ganz anders aus: Am 31. Januar gab es nämlich noch eine weitere Gesetzesvorlage, die von der großen Show des „Zustrombegrenzungsgesetzes“ völlig überdeckt wurde und wahrscheinlich auch überdeckt werden sollte. Zu später Stunde waren sich nämlich alle wieder einig. CDU, CSU, SPD und Grüne stimmten einträchtig für ein neues CO₂-Gesetz, das ab dem 1. Januar 2027 das EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS II) in nationales Recht überführt. Der CO₂-Preis wird durch den am 31. Januar gefassten Beschluss zum 1. Januar 2027 auf mehr als 200, eventuell sogar bis auf 300 Euro (aktuell: 55 Euro) klettern. Heizöl und Kraftstoffe werden sich über Nacht verteuern. Aber das ist nur das, was sofort sichtbar wird. Dieses Gesetz betrifft alles, was mit Wirtschaft zu tun hat; restlos alles, denn Energie wird für jede Form der Produktion benötigt. Nicht nur in der Industrie, sondern auch in der Landwirtschaft.

Die Lebenshaltungskosten werden noch einmal enorm steigen, was mit einer Verarmung einhergehen wird, denn das Industrie- und Exportland Deutschland wird damit endgültig aufhören zu existieren. Die Manager der verbliebenen Industrie wissen genau, was auf ihre Betriebe zukommt und werden ihre Produktion rechtzeitig ins sichere Ausland verlagern. Verlagern oder Zumachen - das ist ihre Alternative.

Hinzu kommt, dass Deutschland den immer weiter forcierten und verlängerten Krieg in der Ukraine verlieren wird. Deutschland? Ja, Deutschland! Denn die rund 34 Milliarden Euro, die Deutschland bislang ausgegeben hat, sind hauptsächlich in Zerstörung geflossen und jetzt genauso futsch wie die Ukraine. Den Wiederaufbau werden wir weitgehend allein bezahlen müssen. Eine halbe Billion Euro wird nicht reichen. Es bräut sich richtig was zusammen. Dagegen ist das, was wir in drei Jahren Ampel erlebt haben, Pillepalle!

Straßen und Schulen werden weiter verfallen, und es werden weiter ungebremst Ausländer ins Land kommen. Mieten und Krankenkassen werden dadurch weiter steigen, die Qualität der Ver-

sorgung weiter sinken. Immer mehr Menschen werden ihre Identität in ihrer direkten Wohnortnähe verlieren, im gesamten Land sowieso. Die Zahl der sexuellen Übergriffe, Gruppenvergewaltigungen, Messermorde und Attentate wird mit jedem weiteren Tag der Masseneinwanderung noch mehr ansteigen. Ist das dystopisch oder realistisch? Oder beides? Entscheiden Sie selbst.

Die Politik wird versuchen, die Opposition noch mehr einzuschüchtern oder auszuschalten, wie sie das seit der Corona-Zeit praktiziert. Die Zensur im Internet wird mittels Digital Services Act fortgesetzt, kritische Meinungsäußerungen werden weiterhin strafrechtlich verfolgt werden. Die Medien, insbesondere die öffentlich-rechtlichen, werden die Propaganda verstärken. Die Aneinanderreihung von Lügen und Fakenews, die Unterschlagung von Informationen, die gestellten Interviews mit „zufällig vorbeikommenden Passanten“, die gekauften Zuschauer in den Talkshows und die tägliche Hetze gegen jeden, der seinen gesunden Menschenverstand noch nicht verloren hat, werden zunehmen.

Aber je mehr Politik und Medien überziehen, desto stärker wird das Pendel zurückschwingen. Einer immer größer werdenden kritischen Masse wird auffallen, dass diejenigen, die vorgeben, „unsere Demokratie“ mit Zensur und Verboten zu retten, sowohl das Land als auch die Freiheit abschaffen.

Das Ganze fällt in ein sich rasch wandelndes multilaterales Umfeld. In vielen EU-Staaten kippt inzwischen das System. In Rumänien konnte die Wahl gerade noch annulliert werden, aber das wird nicht überall funktionieren. Vom großen Bruder USA, der bis vor kurzem all die Sprech- und Denkverbote selbst vollstreckte, kommt keine Unterstützung mehr. Im Gegenteil, Vizepräsident J.D. Vance forderte die EU und ganz speziell Deutschland gerade im Namen der US-Regierung vor der versammelten Weltöffentlichkeit auf, zu Demokratie und Meinungsfreiheit zurückzukehren. Trumps Vize sprach in einer sensationellen Rede vor der Münchner Sicherheitskonferenz die Zensur und die Verfolgung politischer Gegner in Deutschland ganz direkt an: „Wenn Sie Angst vor Ihren eigenen Wählern haben, kann Amerika nichts für Sie tun!“ Und: „Man kann kein demokratisches Mandat gewinnen, indem man seine Gegner zensiert oder ins Gefängnis steckt!“ Die Deut-

schen mahnte er: „Die Demokratie beruht auf dem heiligen Grundsatz, dass die Stimme des Volkes zählt! In einer Demokratie gibt es keinen Platz für Brandmauern!“

Die Analogien zur Wende 1989/90 sind unübersehbar. Die DDR wusste gar nicht, wie ihr geschah, als Michail Gorbatschow in den Kreml einzog. Die SED war völlig überfordert. Auf Glasnost und Perestroika in der Sowjetunion hatte sie keine Antwort mehr. Chefideologe Kurt Hager sagte im Mai 1989: „Würden Sie, wenn Ihr Nachbar seine Wohnung neu tapeziert, sich verpflichtet fühlen, Ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren?“ Es waren die letzten bockigen Zuckungen vor dem Untergang.

Das war eine wirkliche „Zeitenwende“, und sie steht erneut ins Haus. Das etablierte Parteiensystem steht vor dem Zusammenbruch, auch wenn es sich am 23. Februar noch einmal bestätigt sehen wird. Es wird die letzte Bundestagswahl sein, bei der diejenigen, die unser Land so zugerichtet haben, die Regierung unter sich ausmachen. Es sind zu viele Dinge auf einmal, die zusammenkommen: Niederlage in der Ukraine, CO₂-Preisexplosion und politischer Wandel in unseren Nachbarländern sowie den USA. All das kulminiert in der kommenden Legislaturperiode. Da können die „demokratischen Parteien“ eine noch so schöne neue Koalition schmieden. Sie wird das reguläre Ende genauso wenig erreichen, wie das die Ampel schaffte.

Diese Bundestagswahl wird nur ein Zwischenschritt sein, bevor die verfassungswidrige Zensur, der Gesinnungsterror durch Hausdurchsuchungen und die Verfolgung Andersdenkender durch den Verfassungsschutz in sich zusammenbrechen werden. Danach besteht die Chance, Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung und freie Meinungsäußerung wiederherzustellen sowie die Klimahysterie, die Masseneinwanderung und die Deindustrialisierung zu stoppen und vielleicht sogar umzukehren.

Michael Hauke

Quelle: hauke-verlag.de
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort!

Selbstbestimmter Wähler - oder immer noch deutscher Michel?

Leserbrief. Es ist wieder mal Wahlzeit, diesmal im besten Deutschland aller Zeiten. Es wäre naheliegend, dass die bevorstehende Bundestagswahl unter dem Motto „Aus Schaden wird man klug!“ stattfindet. Doch das wäre zu einfach für den deutschen Michel und natürlich auch die deutsche Michelin. Man hat so sein Problem mit dieser uralten Weisheit, was unsere Geschichte beweist. Vielen Menschen fällt es zusehends schwerer, sich im Lärm des ideologischen Trommelfeuers zwischen medialer Parallelwelt und Realität zu orientieren. Doch der Rückblick auf die Erfolge der auslaufenden Regierung könnte da helfen. Wir schauen über ein Trümmerfeld flächendeckend und in allen Bereichen. Doch die ideologisch ver-

hen Aufwand.

Kurzum - die Karre steckt im Dreck! Um mit grünem Vokabular zu sprechen: Aus Dreck kann ja auch mal etwas Schönes wachsen. Aber Spaß beiseite. Wer sich in der Vorbereitung demokratischer Wahlen durch den Bau von Brandmauern den Wahlsieg sichern will, manipuliert und gibt damit einen Vorgesmack auf die Politik, die wir zu erwarten hätten.

Ja, Michel und Michelin, jetzt liegt es bei euch. Ihr, die freien, mündigen Bürger, seid das Fundament der Demokratie und haltet das Gemeinwesen mit eurer Arbeit, euren Familien und euren Steuern am Leben. Es darf euch nicht egal sein, wer die Weichen für unser Land stellt. Wer es nicht kann, wissen wir! Ob diejeni-

**Wählen - das ist Bürgerpflicht
Ein „weiter so“ - das woll'n wir nicht!**

**Ob rot, ob grün, ob CDU -
ob es sich ändert, entscheidest DU!**

**Die Spaziergänger
aus Hildburghausen und Bad Königshofen**

**„Die Zukunft hängt
davon ab, was wir
heute tun“**

Mahatma Gandhi

blendeten Verursacher dieses Infernos hissen ihre Fahnen auf den Trümmern und ziehen selbstbewusst und siegessicher erneut in den Kampf - besser gesagt: Wahlkampf! Dieses Mal in der Hoffnung, das Werk mit christlicher Beteiligung zu vollenden. Da drängen sich Bilder von Hiroshima, Dresden oder London auf. Einfach nur verrückt!

Dazwischen irrlichtern Hunderttausende und demonstrieren. Aber nicht gegen die Verantwortlichen für dieses Chaos. Nein - gegen Rechts, was auch immer das heißen mag. Abgesehen davon, dass die von ihnen gemeinten „Rechten“ noch nie etwas mangels Regierungsbeteiligung in Deutschland kaputt machen durften.

Die ideologieschwangeren Politstrategen haben einen großen Teil ihrer ohnehin überschaubaren Energie in die ständige Errichtung und Pflege von Brandmauern investiert. Die Tagespolitik spielte dabei eine eher untergeordnete Rolle. Der Spaltungsprozess hatte und hat Priorität und erfordert, wie wir alle wissen, einen ho-

gen, die die Alternative zur bisherigen Führungsriege sein möchten, es am Ende besser machen, bleibt abzuwarten. Die Chance dazu muss man ihnen geben, schon deshalb, weil sie von den Altparteien so abgrundtief gehasst und undemokratisch bekämpft werden.

Also - ihr selbstbestimmten Wähler - geht zur Wahl, macht von eurem Recht Gebrauch und denkt dabei vor allem an eure Kinder und Enkelkinder! Sie haben eine erfüllte und glückliche Zukunft ohne Angst verdient! Alternativen gibt es!

**Die Spaziergänger
aus Hildburghausen
und Bad Königshofen**

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Wie das Ende von Corona Ich bin kein Politiker! Ich bin die ehrliche Stimme der Bürger aus der Region!

(rk). Trump telefoniert mit Putin. Die beiden werden sich treffen, um Frieden zu schliessen. Trump sagte, er könne verstehen, dass die Russen die Osterweiterung der NATO als Bedrohung empfinden. Er erinnerte daran, dass ihre beiden großen Nationen im Zweiten Weltkrieg gemeinsam den Nationalsozialismus besiegt hätten, die Russen unter gewaltigen Opfern.

So reden Erwachsene. So reden Staatsmänner und Politiker, die aus reifer Überlegung oder instinktiv erfasst und besser erfasst haben als diese sich komplett veranrannt habenden Pseudo-Eliten in Brüssel, Frankreich und Berlin, wie man die internationalen Beziehungen organisiert. Trump und Putin: Das fühlt sich an wie damals das Ende der Corona-Massnahmen. Es ist eine Luftreinigung. Als ob ein böser Zauber verschwindet.

Trump sagt: Frieden ist besser als Krieg. Die Eurokraten und ihre Handlanger erzählten uns jetzt drei Jahre lang das Gegenteil, unterstützt vom frenetischen Kriegsgeheul der Medien. Diese Schreibtischtäterei der sogenannten Weltpresse, von New York Times über Spiegel und FAZ, Die Welt bis hin zu der mit Preisen überhäuftten Neuen Zürcher Zeitung, ist ein beschämendes Kapitel kriegerischer Fake-News-Publizistik.

Fake News deshalb, weil diese Kriegstreiber-Medien den Leuten weismachen wollten, es sei möglich, Russland militärisch zu besiegen. Diesen Wahnsinn predigten sie Tag und Nacht, so, als ob man nichts, aber auch gar nichts aus der Geschichte gelernt hätte. Besonders krass versagten hier die Deutschen. Obwohl sie ihr absolutes Waterloo erlebten, riefen ihre Politiker am lautesten zum Kreuzzug gegen Russland auf.

Wie schon bei Corona sahen sich Skeptiker und Kritiker auf das Übelste verleumdet, als „Landesverräter“, „fünfte Kolonne“, als „Putin-Versteher“ und Stiefelknechte des Bösen aus Moskau apostrophiert. Diese weltweite Verleumdungskampagne ging einher, das decken jetzt Trumps Leute um Elon Musk auf, mit einer Monsterwelle staatlicher Subventionen. Die geistige Kriegführung wurde direkt aus Washington finanziert.

Man ist geneigt, die Klima-, Corona- und Russland-Politik der letzten Jahre als Symptome zu empfinden, als Symptome eines heimlichen Staatsstrechs gegen die Demokratie im Westen. Die Regierungen, die das vorangetrieben haben, erklären sich zu Gralshütern der Freiheit und der „westlichen Werte“. Dabei zertrümmerten sie diese Werte durch eine falsche Politik gegen Frieden, Freiheit und Marktwirtschaft.

Umfragen zeigen: Die meisten EU-Bürger wollen keine illegale Zuwanderung. Sie sind gegen eine Fortsetzung des Kriegs in der Ukraine, an dem persönlich teilzunehmen niemand auch nur

im Entferntesten bereit wäre. Die Leute fordern mehr Mitsprache und Demokratie. Sie glauben nicht an die grüne Agenda, an den religiösen Klimawahn oder an die Genderideologie, das neue Pflichtfach in den Schulen.

Kann man eine Politik, die all dies trotz dem offenkundigen Unbehagen knallhart durchzieht, noch demokratisch nennen? Nein. Natürlich nicht. Längst haben wir in der EU eine stille Despotie, eine Art Tyrannei auf Samtpfoten, installiert von Politikern, von denen die meisten noch nie einer geregelten Arbeit nachgegangen sind. Sie wissen, wie man anderen das Geld wegnimmt. Aber nicht, wie man es selber verdient.

Noch ist es zu früh, die Zeitenwende zu würdigen, die mit Donald Trumps Rückkehr ins Weiße Haus verbunden ist. Aber bis jetzt macht der Präsident alles richtig. Er renkt eine aus den Fugen geratene Welt wieder ein. Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán, Trumps größter Verbündeter in Europa, bringt es in diese Ausgabe auf den Punkt. Er bezeichnet den US-Präsidenten als „Freiheitskämpfer“.

Trump zerlegt den orwellischen „Neusprech“ der letzten Jahre. Seine Botschaft lautet erstens: Frieden ist besser als Krieg. Zweitens: Bezahlbare Energie ist besser als ein „Green Deal“. Drittens: Freie Rede ist besser als „Political Correctness“. Viertens: Sichere Grenzen sind besser als illegale Migration. Fünftens: Familie ist besser als Genderideologie. Sechstens: Christentum ist besser als alles, was an seine Stelle treten soll.

Das ist der Kern der „konservativen Revolution“. Und trotz allen kulturellen und politischen Unterschieden: In diesen Themen treffen sie sich, sprechen Trump, Putin und Xi Jinping die gleiche Sprache. Die Chancen stehen gut, dass wir aus einer Welt der Konfrontation in eine Welt der Kooperation zurückkehren, der Verständigung, der friedlichen Koexistenz. Nicht „Werte“, Interessen stehen wieder im Vordergrund.

Mein Land zuerst! Gegen den Kindergarten, gegen die Krabbelgruppe der außenpolitischen Grünschnäbel in EU-Europa wirken die Chefs der Großmächte wie Erwachsene. Die EU steckt in der grössten Krise seit ihrer Gründung. Sie ist auf dem Weg ins Nichts, in die absolute Irrelevanz, besonders wirtschaftlich. Frankreich und Deutschland stecken im Sumpf. Das muss sich dringend ändern.

Was wir jetzt erleben, ist kein Rückfall in den Faschismus. Das schreiben nur Zeitungen und Medien aus dem staatlich subventionierten Blockparteiensystem. Die Erfolge von Parteien wie der AfD, der FPÖ, des Rassemblement National oder der Trump-Republikaner in den USA sind ein Aufstand des Volkes, ist demokratischer Widerstand gegen die Demokratie-Räuber da oben

Andreas Papst tritt als Einzelkandidat im Wahlkreis Suhl - Schmalkalden - Meiningen - Hildburghausen - Sonneberg (Wahlkreis 195) an.

Anzeige: Meiningen. Für alle enttäuschten Altparteiwähler bin ich der richtige Einzelkandidat, ich bin parteiunabhängig und nur meinem Gewissen und meiner Heimat verpflichtet.

Ich bin Vater, wohne und lebe hier, bin als Unternehmer in der Südhüringer Region tätig und kenne deshalb die Sorgen und Nöte der einheimischen

Bevölkerung. Kandidatentourismus ist für mich nicht akzeptabel.

Sollte ich Ihr Vertrauen gewinnen, werde ich mein Abstimmungsverhalten stets veröffentlichen und so eine wesentliche Transparenz herstellen, damit alle Wähler sich ein eigenständiges Bild meiner Arbeit im Bundestag machen

können.

Für mich sind Brandmauern generell ein undemokratisches Mittel, denn damit werden die Stimmen von Millionen Wählern nicht respektiert und akzeptiert. In einer wahren Demokratie zählt jede Stimme, wie es immer propagiert wird, ansonsten wenden sich immer mehr Bürger von diesem Sys-

tem ab.

Warum sollten wir Vertrauen in unsere Politiker haben, wenn diese Millionen Stimmen ignorieren?

Ich stehe für Offenheit und Toleranz, deshalb bitte ich am 23. Februar 2025 um Ihre Stimme.

Ihr Andreas Papst
(Listenplatz 12).

Erststimme: Andreas Papst Listenplatz 12
Stadtrat der AfD-Fraktion Meiningen ohne Parteibuch

Zweitstimme: Ich empfehle die AfD und keine ALTPARTEI!

DEUTSCHLAND im AUSNAHMEZUSTAND!
MANNHEIM, MAGDEBURG, ASCHAFFENBURG, MEININGEN
- immer kürzer, immer extremer, immer näher!!!
... deshalb geregelte Remigration
Kontakt: info@andreas-papst.de

Andreas Papst:

- Ich bin 52 Jahre, Vater von 4 Kindern, Unternehmer seit über 20 Jahren mit allen Höhen & Tiefen
- Der Ruf des Politikers: Lügen – inhaltlose Reden – keine Verantwortung übernehmen – Parteizwang
- Ich bin kein Politiker! Ich bin die ehrliche Stimme der Bürger aus der Region!
- Schluß mit dem Kandidatentourismus!

Unsere Interessen zuerst - dafür stehe ich!

Familie:

- Kinder haben das Recht auf gleichen Umgang mit Mutter & Vater
- Familienrichter am Amtsgericht erhalten Unterstützung durch 2 ehrenamtliche Richter/Schöffen
- Ende der getrennten Familienrechtsverfahren
- Kindeswohl muß vor Datenschutz stehen
- Anreize für kinderreiche vollzeitbeschäftigte deutsche Familien (Steuerfreiheitsstaffelung)
- Erhöhung der Elterngeldobergrenze

Bildung:

- Ende Föderalismus – Schulsystemreform in Anlehnung an Finnland / DDR
- Ende der bedingungslosen Inklusion – Ausbau von Förderzentren
- Einführung von einheitlicher kostenfreier Schulkleidung mit Schullogo / -farbe
- kostenfreie Kindergarten-, Krippenbetreuung und Verpflegung
- gesichertes kostenfreies Schulesen
- gegen Schulschließungen

Wirtschaft:

- Steuersenkung für Unternehmen & Bauern
- Abgabensenkung auf Löhne & Gehälter
- ernsthafter Bürokratieabbau
- Bürgergeldreform – empfindliche Sanktionen für Arbeitsunwillige
- Abschaffung CO2-Steuer

Demokratie:

- Erweiterung der Bürgerbeteiligung

Rente:

- Rente muß steuerfrei sein!
- Beitragspflicht für ALLE
- Rentenniveau und Renteneintrittsalter an EU-Durchschnitt anpassen

Migration:

- alle vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländer sofort abschieben
- Sonderstatus für Ukraine beenden
- verurteilte Straftäter sitzen Haftstrafen in ihren Heimatgefängnissen ab
- sofortiger Aufnahmestop für alle Asylanten & Migranten

Außenpolitik:

- Waffenruhe in Ukraine – Ende aller Waffenlieferungen – Friedensverhandlungen!
- Einstellung aller Zahlungen ins Ausland (500 Millionen Euro Kindergeld)

Gesundheit:

- Coronaaufarbeitung
- gegen Krankenhausschließungen
- bezahlbare Senioren- und Pflegeheime

Sonstiges:

- Traditionen wahren (Vereins- und Ehrenamtsförderung, Bräuche / Kirmes)
- Ende der Meinungsdictatur!
- Ende der Gendersprache!

im Staat. Doch die alte Elite tritt nicht kampflös ab. Sie klammert sich an ihre Pfründe, schlägt um sich, hetzt die Instrumente des Staates auf die Opposition; „Demokraten“, die sich als Diktatoren outen. In Deutschland allerdings, dem wichtigsten Land Europas, macht sich unter den Etablierten Verzweigung breit. Die Linken

und die Grünen lassen sich in Bundestagsdebatten herab zu kindischem Geschrei, pfeifen aus dem letzten Loch. Das sind die Geburtswehen einer neuen politischen Mitte in Europa. Europa ist nicht im Begriff, undemokratischer zu werden, ganz im Gegenteil. Die Demokratie, der Bürger meldet sich zurück. Auch dies fühlt sich

an wie das Ende der Corona-Zeit, wie das Ende eines großen Lock-downs, einer politischen Versteinerung im Falschen. Trump bringt die Freiheit zurück. Die Welt atmet auf, und Deutschland hat die Wahl.

Roger Köppel

Quelle: weltwoche.de
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Mei-

nung der Redaktion wider und gehen immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort!

Wir haben eine Wahl - gegen die Kriegstreiber!

Leserbrief. Wir alle haben am 23. Februar eine Wahl, nämlich das Kreuz nicht an Parteien zu vergeben, die mittlerweile offen den Krieg vorbereiten oder vernebelt in diesen taumeln.

Wer es zulässt, aus einem Waggonbaubetrieb in Görlitz mit 175-jähriger Geschichte jetzt eine Panzerschmiede zu machen, wer das als „Standort-erhalt und Schaffung tarifgebundener Arbeitsplätze“ feiert - i.Ü. nicht nur Politiker, auch Gewerkschafter - der handelt gegen unsere Interessen. Das ist keine Investition, das ist keine Wirtschaftsleistung. Es ist so, als ob ich meinen eigenen Sarg gegen Bezahlung baue.

Das Geld für die todbringenden „Produkte“ kommt aus dem Haushalt, aus Steuermitteln, aus dem Lohn unserer Arbeit. Und es soll auch finanziert werden aus Krediten, aus der „Lockerung der Schuldenbremse“. Das heißt nichts anderes als Belastung der jungen Generation und der Generationen danach

- sofern diese das überhaupt noch erleben. Wirtschaftlich kann man das auch einfach und verständlich erklären: Ich habe kein Geld und nehme einen Kredit für ein großes Silvesterfeuerwerk auf. Bereits am Tag danach ist von dem nichts mehr da, wohl aber bleiben die Raten für die Rückzahlung und für die Zinsen.

Wo ist das Geld geblieben? Natürlich bei den Herstellern für diese Knallerei, einschließlich eines auskömmlichen Gewinns dafür. Die Rüstungsproduktion generiert also gigantische Sofort-Gewinne für die Eigentümer, für die Aktionäre dieser Unternehmen und belastet die arbeitenden Menschen auf Jahrzehnte.

Anders verhält es sich mit Krediten für die dringend benötigten Investitionen in Schulen, Straßen, Bahnstrecken, Sportstätten. Es werden bleibende Werte geschaffen, Arbeit und Material werden vergegenständlicht, erhalten einen sinnvollen, weil wirklich gebrauch-

ten und bleibenden Wert, auch für die nächsten Generationen nutzbar.

Der Unterschied ist die Kapitalrendite: gigantisch für die privatwirtschaftlich organisierte Rüstungsindustrie und eher klein in Euro oder gar nicht in Euro messbar für die Gesellschaft.

Die in immer größeren Teilen der Politik versammelten Lobbyisten dieser Rüstungsindustrie rufen in Deutschland und jetzt in der gesamten EU nach mehr, nach viel mehr ...3 Prozent ...5 Prozent... aus unserem Vermögen. Das ist Umverteilung, und zwar von unten nach oben.

Aufrüstung ist also weder Verteidigung, noch Investition, noch Wirtschaftsleistung, sondern ist Diebstahl und Kriegsvorbereitung - ist bereits heute ein Verbrechen!

Blieben wir wachsam und überlegen wir, wem wir am 23. Februar unsere Stimme geben!

Klaus Ehrhardt
Schleusingen

Hoch dem Reformator - Gedanken vor der Bundestagswahl

Leserbrief. So kurz vor der Wahl einer „neuen“ Bundesregierung möchte ich mich noch mal zu Wort melden und zum Nachdenken anregen! Ich bin viel in der Natur unterwegs und stoße immer wieder auf das Wegzeichen „Lutherweg“.

Mittlerweile bin ich aber stolz, mit ihm auf gleichen Pfaden unterwegs zu sein. Wenn das doch auch im Hinblick auf Reformen möglich wäre.

Am 23. Februar ist Bundestagswahl und ich muss mich sehr wundern, dass bereits vor der Wahl etablierte Parteien ihre Koalitionsgespräche/Regierungsbildungen planen, organisieren. Ist der Wille, die Stimme des Volkes noch erforderlich, oder sind die Wahlergebnisse bereits festgeschrieben? 16 Jahre Schwarz/Rot-Regierung hat dazu geführt, dieses Dilemma abzuwählen. Leider wurde es mit der Ampel-Regierung noch schlimmer. Ich stell mir schon die Frage nach deren Geisteszustand. Wie sonst lässt es sich erklären, dass der derzeitige Kanzler mit der Vertrauensfrage im Dezember abgewählt wird, aber wieder neu als solches kandidiert? Nicht anders erkläre ich mir das Aufflackern von „Wir-Müssen“-Parolen, wenn von Menschen, die unsere Regeln, Normen, Sitten nicht akzeptieren wollen, Straftaten begangen werden. Diese jedoch nach 14 Tagen wieder ohne deutlich spürbare Aktionen in der Versenkung abflachen.

„Ich kann es nicht mehr hören“ - Zitat Olaf Scholz zum Attentat von Aschaffenburg (22. Januar 2025). Es ist auch sein Vermächtnis(!) - dass dies hier in Deutschland alles möglich ist! Leider immer noch! Kurz zur Erinnerung: in Berlin das Attentat auf dem Weihnachtsmarkt war 2016 - vor 9 Jahren! Das Land Thüringen - regiert von CDU - will aktuell zu den bestehenden Erstaufnahmeeinrichtungen 4 weitere mit jeweils 250 Plätzen schaffen.

Und nun zurück zum Reformator - ich wünschte mir, dass wir - und wir Thüringer erst recht - denn hier bei uns war er einst zu Hause, dieser mutige, fried- und menschenliebende Martin Luther, dass die reformbereiten mutigen Wahlkandidaten Unterstützung bekommen. Dieses Machtgeplänkel der kleinen bockigen Jungs - so meine Wahrnehmung der jetzigen Regierungsvertreter - „... es wird aber gemacht, was ich sage“ - auch wenn es jeglicher Logik, geschweige fundiertem Wissen entbehrt - und da frag ich mich auch oft, was ist mit deren Beratern los? - brauchen wir nicht! Wir sind das Volk! Und wir werden nicht gehört - sollen aber eine Stimme abgeben.

Ich habe genug von mit dem Finger-auf-andere-Zeigen (Bsp. die AfD hat Geld von Russland bekommen - wieviel Geld bekommt die CDU, die SPD und von wem?), glänzen tut man mit eigenen Leistungen, die dem Volk gefallen. Ich habe genug von Verdummungsversuchen und ich habe genug von der Zitronenpresse!

Wir brauchen Reformen auf so vielen Gebieten! 95 wie Martin schaffe ich nicht, aber ich glaube auch mit den von mir 7 genannten haben wir in unserem Land erst mal genug zu tun.

Wenn ich mir allein meinen Euro anschau, den ich verdiene. Der wird mit Lohnsteuer 17 Prozent belastet, da sind es noch 83 Cent. Wieder vom Euro, nicht von den 83 Cent, müssen Sozialabgaben von mir und das gleiche von meinem Chef mit ca. 25 Prozent (entsprechend Jahreseinkommen) entrichtet werden, so bleiben nur noch 58 Cent. Will ich mir davon etwas kaufen, muss ich 19 Prozent Mehrwertsteuer entrichten, heißt, ich kann mir nur für 47 Cent Warenwert etwas kaufen. Will ich es sparen, wird es (abgesehen vom Pauschbetrag) mit 25 Prozent

Kapitalertragssteuer = 15 Cent versteuert. Am Ende bleibt mir von meinem verdienten Euro weniger als die Hälfte für mich. Ich fordere/wünsche mir eine Steuerreform!

Hinzukommt, dass diese Steuern in einem Meer von Verschwendungen ersaufen - venne nur aufgeblasenen Verwaltungsapparat in unserem Land - ich fordere/wünsche mir eine Gebiets- und Verwaltungsreform!

In meinem Beruf berühre ich auch eine Vielzahl von Gesetzen. Ganz ehrlich, dieser Wahnsinn ist von Niemandem beherrschbar. Was nützt ein Gesetz, wenn die Einhaltung nicht kontrollierbar ist. Was nützt ein Gesetz, wenn es durch ein anderes wieder außer Kraft gesetzt werden kann. Gesetze ins Leben zu rufen, wollen gut durchdacht werden. Ist die Sinnhaftigkeit, die Um- und Durchsetzung gegeben? Ich sage nicht in jedem Fall und wünsche/fordere eine Gesetzesreform! Ein neues Gesetz darf nur verabschiedet werden, wenn dafür ein altes eliminiert wird! Und so weiter und so fort. Wir brauchen nichts Aufgewärmtes von vor 4 Jahren!

Frage: Was wäre, wenn einer derer Parteien - es stehen 29 zur Auswahl - der Neuzeit-Reformator ist und gemeinsam mit Mutigen eine deutliche Veränderung/Verbesserung für unser Land, für das Volk reformiert?

Dorothee Plickert
Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

milde. Vom Pulverturm aus leugnete man den Massenmord gleich ganz.

In der Kirche durfte man sich dann Segen und Vergebung erbitten, wenn man sich vorne meldete. Eine Spende wäre gerne gesehen. Das wollte ich dann nicht, aber ich kann euch gerne vergeben. Tue ich auch. Aber nicht heute.

Weiter durch die Stadt standen am Postplatz Vertreter der „die Partei“ und machten ihre Witze.

Am Külzring stand ein weißer Pavillon augenscheinlicher Patrioten. Offensichtlich wollten sie jedenfalls keine Geschichtsrevision, sondern Wahrheit. Ich kenne die Leu-

te nicht, aber da irgendwelche zwielichtige Gestalten in einiger Entfernung standen, um diese Zusammenkunft aufzuzeichnen, nehme ich mal an, dass es so ist.

Später wollten verschiedene Gruppen eine Menschenkette um die Altstadt bilden. Aber auch nicht, um die Bombenopfer zu ehren und die Aufbauleistung der Dresdner zu würdigen, sondern merkwürdige Floskeln schlichen durch die Stadt.

(Man stelle sich einmal vor, unterlegene Völker der Antike oder anderer Zeiten hätten sich gesagt: „Das haben wir nun endlich davon“. Welch erbärmliche Dummheit.)

Bevor diese Leute den Ring

oder ihr Menschen-Pentagramm um die Altstadt schlossen und man evtl. nicht mehr durchkam, war ich schon wieder auf dem Weg nach Hause. Ich habe genug gesehen.

Holger Winterstein
Sonneberg

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

PETITION

KEINE STROMTRASSE

„AIWANGER-BOGEN“

DURCH DEN LANDKREIS

HILDBURGHAUSEN!

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN!



Zu Besuch in Dresden

Leserbrief. Dresden wurde nicht befreit. Dresden wurde zerstört. Dresden wurde wieder aufgebaut. Aber sein Geist soll fallen.

Ich war am 13. Februar 2025 in Dresden zum 80. Jahrestag des Bombenterrors. Ich wusste ja nicht, was mich erwartet. Nämlich nichts, was der Würde dieses Tages Ausdruck verleiht. Da waren diese vielen großen Porträts vor der Frauenkirche Dresden. Ich dachte erst, es wäre eine Auswahl der Bombenopfer. Nein, war es nicht. Es

waren Opfer des Nationalsozialismus, keine Dresdner. (Es gibt doch so so viele andere Tage für diese Menschen)

Ein Stück weiter fand eine kleine Mahnwache statt. Es wurden Zitate verlesen, Erinnerungen von Nachkommen geteilt, Blumen abgelegt und Kerzen abgestellt. Sehr würdevoll und mit viel Respekt. Bedauerlicherweise durfte oder sollte eine heruntergekommene Bagage, mit einem Leipziger Kastenwagen angereist, herübergerölen und Lärm absondern,

um die Andacht zu stören. Man war wohl der Meinung, dass die Dresdner selber schuld waren, dass ihre Frauen und Kinder von den Luftsadisten über der Stadt gejagt wurden wie Moorhühner. Und dass die Stadt in drei Angriffswellen mit diversen Bombenarten förmlich zerlegt wurde. Und natürlich vergessen sie, dass der Angriff keine Kriegshandlung war.

Die Geistlichen, die einmal aus der Frauenkirche heraustraten, um irgendeinen Würdenträger zu begrüßen, lächelten

Erlesenes

Südhüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Tequila
LOS ARANGO

Gibt das Leben dir eine Zitrone,
frag nach Salz und Tequila.
- Unbekannt -



Wenn morgen die Welt untergeht, ist es doch netter,
wenn ich ein Glas Whiskey in der Hand halte
als ein Glas Mineralwasser.
- Curd Jürgens -

BIG MOUSTACHE
Tennessee Whiskey



LANDY
Cognac
XO No 1

Die Zeit heilt alle Wunden.
Aus Napoleon ist ja mittlerweile
auch ein Cognac geworden.
- Alfred Biölek -



Die Göttin hat mir Tee gekocht und Rum hineingegossen.
Sie selber aber hat den Rum ganz ohne Tee genossen
- Heinrich Heine -

CANEROCK
Jamaican Spiced Rum



Eine ehrliche Stimme für unsere Heimat

Wahlauftritt für Raimund Meß

Anzeige: Themar. In Zeiten, in denen viele von Ihnen zunehmend das Vertrauen in die Politik verlieren, brauchen wir eine Stimme, die ehrlich, authentisch und pragmatisch für unsere Region eintritt und alles dafür tut, damit Sie der Politik wieder vertrauen können. Raimund Meß steht genau dafür: keine leeren Versprechen und zu kurz gedachte Parteiparolen, sondern für eine ehrliche Politik und echte Lösungen, die da ansetzen, wo die Sorgen und Herausforderungen der

Südthüringer beginnen.

Es ist kein Geheimnis: Alle Parteien haben in der Vergangenheit Fehler gemacht. Selbstkritik ist dringend nötig – ob es dabei um das Heizungsgesetz oder um mangelnde Lösungen für bürokratische Hürden geht.

Raimund Meß steht für eine Politik, die sich nicht hinter Ideologien versteckt, sondern anpackt und alles dafür tut, Ergebnisse zu liefern. Er hört zu, wägt ab und

trifft Entscheidungen mit gesundem Menschenverstand. Keine Schönfärberei, keine falschen Versprechungen, sondern Klartext und eine ehrliche Arbeit für Südthüringen.

Deshalb: Setzen wir ein Zeichen für eine bodenständige und glaubwürdige Politik! Geben Sie bei dieser Wahl Raimund Meß Ihre Stimme – für eine Zukunft, in der wir wieder Vertrauen in die Politik entwickeln können.



Landesparteitag der Jungen Freien Wähler Thüringen:

Neuwahl des Vorstandes und Ausblick auf die Bundestagswahl

Römhild. Der diesjährige Landesparteitag der Jungen Freien Wähler Thüringen fand am Wochenende des 8. Februar 2025 im Ortsteil Westenfeld statt und war ein bedeutendes Ereignis für die politische Zukunft der jungen Generation in Thüringen. Im Mittelpunkt des Parteitages standen die Neuwahlen des Vorstandes sowie eine eingehende Diskussion über die bevorstehenden Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025.

Neuwahl des Vorstandes

Nach einer erfolgreichen Amtszeit übergab der bisherige Vorstand der Jungen Freien Wähler Thüringen, David Wiedemann, den Staffstab weiter, um den Weg für eine neue Generation von Führungspersonlichkeiten freizumachen. „Die junge Generation hat einen klaren Auftrag, Politik mit frischen Ideen und pragmatischen Lösungen zu gestalten. Wir sind weiterhin bereit, Verantwortung zu übernehmen und aktiv für die Interessen der jungen Menschen in Thüringen und in ganz Deutschland einzutreten“

erklärte Wiedemann. In einer gut besuchten Versammlung wählten die Delegierten einen neuen Vorstand, der aus engagierten und motivierten Politikern besteht. Der neue Vorsitzende, Anton Pasler, stellte sich als klarer Vertreter der Werte der Freien Wähler vor: Sachorientierung, Dialogbereitschaft und mit gesundem Menschenverstand.

Fokus auf Bundestagswahl

Ein weiterer wichtiger Punkt auf dem Parteitag war die Vorbereitung auf die kommende Bundestagswahl. Die

Jungen Freien Wähler Thüringen haben sich verpflichtet, bei den jungen Wählern ein starkes Signal zu setzen. Die Bundestagswahl wird ein entscheidender Moment sein, um auch auf Bundesebene für die Werte der Freien Wähler einzutreten. Der neue Vorstand kündigte an, intensiv mit dem Landesvorsitzenden und Bundestagskandidaten Andreas Hummel zusammenzuarbeiten, um die Freien Wähler als glaubwürdige Alternative zu den etablierten Parteien stärker in den Mittelpunkt der politischen Diskussion zu rücken.

Ehrgäste von Landkreis- und Bundesebene

Der Parteitag wurde von mehreren Ehrgästen begleitet. Unter ihnen waren Landrat Sven Gregor (Freie Wähler) und die Bundesvorsitzende der Jungen Freien Wähler Lisa-Marie Jeckel MdL, die in ihren Reden die Bedeutung der politischen Arbeit der Jungen Freien Wähler für die Zukunft des Landes betonten. Sven Gregor hob hervor: „Es ist wichtig, dass sich junge Menschen aktiv in die politische Gestaltung einbringen. Die Junge Generation hat oft einen klaren Blick

auf die Zukunft und ist bereit, Veränderungen zu fordern und umzusetzen.“

Ausblick

Mit dem neu gewählten Vorstand und der klaren Ausrichtung auf die Bundestagswahl 2025 gehen die Jungen Freien Wähler Thüringen motiviert in die politische Zukunft. Der Parteienachwuchs setzt auf eine starke Mobilisierung und den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, um die Anliegen der jungen Menschen bestmöglich zu vertreten.

Junge Freie Wähler Thüringen

Wahlkonzept zur Bürgermeisterwahl der Stadt Römhild am 23.02.2025



Bürgermeisterkandidat der Bürgerinitiative für den Erhalt der Natur und Kulturlandschaft im Gebiet der Stadt Römhild

René Simon

geboren: 03.05.1987 in Hildburghausen

Wohnort: Bedheim

Ausbildung und Beruf:

- 2003 – 2007 Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik im elterlichen Betrieb
- 2008 – 2019 Angestellter im elterlichen Betrieb
- 2016 – 2019 Meisterlehrgang mit Abschluss
- seit 2020 Inhaber des elterlichen Betriebes

1. Erhalt der Natur und Kulturlandschaft im Gebiet der Stadt Römhild

– fördern der Vielfaltigkeit im Gemeindegebiet

2. Stärkung des Tourismus und der Naherholung

– Region interessanter für Gäste gestalten
– die kulturelle Geschichte unserer Heimat mehr in den Vordergrund stellen

3. Förderung und Stärkung der Vereine und des Brauchtums

– mehr Jugend einbeziehen und an Vereine und Brauchtum heranführen

4. Unterstützung der Jugend und Senioren

– Investitionen in Kitas, Ausbau von Freizeit- und Sportangeboten, Förderung der Bildung der Jugend
– Lernorte in der Natur schaffen
– einbeziehen der Erfahrungswerte der Senioren

5. Mehr Demokratie wagen!

– mehr Mitbestimmung der Bürger
– geringere Hürden für Bürgerbegehren
– Stadtratssitzungen auf Ortsteile verlagern, um näher an den Bürgern zu sein
– Einbeziehen der Bürger bei wichtigen Entscheidungen

6. Fördern und Ausbauen des Ehrenamtes

– Fördermittel optimal nutzen für Jung und Alt sowie deren Nachhaltigkeit

7. Schaffung von Beratungsorganen für die Stadt

– bei anstehenden Baumaßnahmen (Kulturhäuser, Kindergärten...) sollen kundige Personen aus dem lokalen Handwerk mit relevanten und spezifischen Qualifikationen eingebunden werden

8. Unterstützung aller Ortsteile zu gleichen Teilen

– ein starkes und solides Miteinander muss geschaffen werden
– intensives Einbeziehen der Bürger bei Angelegenheiten, die die Ortsteile betreffen

9. Aufstellen von Ortsteilbürgermeistern und Ortschaftsräten

– Bürgernähe durch die Ortsteilbürgermeister
– sie sollten erste Ansprechpartner der Bürger sein, immer ein offenes Ohr haben und deren Interessen vertreten
– Probleme und Anliegen sollten zeitnah bearbeitet werden

10. Verbesserung der wirtschaftlichen Lage im Stadtgebiet

– Erstellen eines angemessenen Wirtschaftskonzeptes
– Gründung eines Wirtschafts- oder Neujahrsempfangs, um gemeinschaftliche Interessen zu gestalten
– Wirtschaftsstammtisch
– Möglichkeiten der Neusiedlung und Gründung von Firmen im Stadtgebiet

11. Überarbeitung der Friedhofssatzung im Sinne der Bürger

– Vorschläge der Bürger mit einbeziehen



Der Leser hat das Wort!

Bundestagswahl am 23. Februar 2025:

Unsere Entscheidung über Krieg oder Frieden in Deutschland

Leserbrief. Liebe Leserinnen und Leser, auf der Suche nach einer Entscheidung bzgl. der Corona-Impfung begann ich eine Informationsrecherche, die mir unerwartet einen Einblick in die politischen Verstrickungen unserer Parteien und darüber hinaus gab. Es entfaltete sich ein politisches Netzwerk, das eine Vielzahl von Ländern umfasst, weltweit agiert und auch unsere Politiker betrifft. Die Ziele, die auf diese Weise angestrebt werden, haben wir mit Corona am eigenen Leib erfahren und wir erleben sie täglich am Niedergang unserer Wirtschaft, unserer Sozialsysteme und des Bildungssystems. Nicht nur EU, NATO und WHO sind darin verwickelt, sondern auch unsere Bundesregierung arbeitet aktiv an der Umsetzung des lange erarbeiteten Plans, der die Menschen zum Wohle der Hochfinanz Schritt für Schritt in die Knechtschaft führen soll. Auch wenn man das mit normalem Menschenverstand nicht glauben kann - übermäßiger Reichtum, Geld- und Machtgier machen es möglich. Deshalb möchte ich Ihnen das, was ich in der Vielzahl an Büchern, die ich seither gelesen habe, über unsere Parteien und Spitzenkandidaten erfuhr, nicht vorenthalten und die Parteien etwas genauer unter die Lupe nehmen.

Die CDU mit Friedrich Merz an der Spitze. Herr Merz rückt sich nicht zufällig als künftiger Bundeskanzler in den Mittelpunkt. Von 2009 bis 2019 war er Vorsitzender der Atlantikbrücke (aktuell Herr Sigmar Gabriel - SPD), von 2016 bis 2020 war er Chef der deutschen Abteilung von BlackRock. Ende Mai/Anfang Juni 2024 nahm er am Treffen der „Bilderberger“ teil, einer Vereinigung des Hoch- und Geldadels, des Rates für auswärtige Angelegenheiten (CFR) und der Hochfinanz, die unter Geheimhaltung der besprochenen Inhalte jährlich tagt und die politische

Strategie für viele Länder bis zur nächsten Tagung festlegt. (Auch unser FDP-Justizminister Marco Buschmann und ein SPD-Politiker namens Wolfgang Schmidt gehörten zu den internationalen Teilnehmern.) Die Bilderberggruppe arbeitet mit dem Weltwirtschaftsforum (WWF) zusammen, das nahezu alle deutschen und europäischen Regierungspolitiker, u.a. Frau Merkel, Herrn Scholz, Herrn Span, Frau Baerbock, Herrn Habeck etc. geschult hat bzw. schult, damit alle entsprechend dem aktuellen Plan gemeinsam an einem Strang ziehen. Herr Merz dürfte in Deutschland das zentrale Bindeglied der wesentlichen einflussnehmenden Bündnisse und Organisationen sein, weswegen er als Bundeskanzler vorgesehen ist. Er will die Mittelstreckenraketen in Deutschland so schnell wie möglich stationieren lassen, geeignete Betriebe sollen auf Rüstungsproduktion umgestellt werden (die Tageschau berichtete darüber). Es ist naheliegend, dass Herr Merz als Bundeskanzler keine Politik für uns Bürger machen wird, sondern ausschließlich für die, von denen er den Löwenanteil seiner finanziellen Einkünfte erhält. Ihnen hat er sich verpflichtet. Nicht zuletzt sei noch daran erinnert, dass die CDU schon in der Vergangenheit kein Segen für unser Land war. Unter der Führung von Frau Merkel (CDU) begann der Atomausstieg in Deutschland, wurde die Migrationsflut eingeleitet und uns die Corona-Maßnahmen aufgezwängt.

Die SPD mit Herrn Scholz reiht sich in die Umsetzung der gefährlichen Pläne ein - denken wir an Herrn Lauterbach, an den noch unbekanntem Herrn Schmidt von der Bilderberg-Konferenz, aber auch an Herrn Pistorius, der die Wehrpflicht wieder eingeführt hat, um künftig genügend Soldaten zur Verfügung zu haben, wenn wir uns gegen Russland

verteidigen müssen. Eine Behauptung, die immer noch von vielen Menschen geglaubt wird, obwohl Russland seit der deutschen Wiedervereinigung bis zum Beginn des Ukraine-Krieges nichts dagegen unternahm, als es immer weiter von der NATO umzingelt wurde, und bis in die Gegenwart toleriert, dass Deutschland den Zwei-plus-Vier-Vertrag immer wieder unterläuft. Obendrein sanktionieren wir Russland, obwohl es uns nichts getan hat. Ist das nicht absurd?

Doch konkret zu Herrn Scholz, der sich erneut zur Wahl stellt. Als Erster oder oberster Bürgermeister von Hamburg hinterließ er der Stadt eine millionenschwere Bau ruine, den „Elbtower“, da Herr Scholz den Auftrag wissentlich an eine umstrittene Projektgesellschaft vergeben habe, die dann insolvent ging. Welche MACHENSCHAFTEN dahintergesteckt haben mögen, ist nicht bekannt, ebenso wenig wie beim Wirecard-Skandal, zu dem Herr Scholz vor Gericht keine Aussagen machte, weil er sich angeblich an nichts mehr erinnern könne. (Es ging um einen Betrug von mehreren Millionen Euro.) Neben Herrn Biden stehend, grinst er, als dieser ankündigte, er werde die Inbetriebnahme von Nord Stream 2 zu verhindern wissen, was prompt geschah. So sieht es also mit dem Amtseid des Herrn Scholz aus, Schaden von unserem Volk abzuwenden - und seine Partei steht geschlossen hinter ihm.

Bündnis90 / Die Grünen mit Herrn Habeck. Die Grünen drangsaliieren uns mit der Erderwärmung, dem schädlichen CO₂ und der Energiewende. Ja, die Erderwärmung gibt es wirklich. Sie ist jedoch geophysikalisch bedingt und wiederholt sich im Laufe der Millionen von Jahren immer wieder. Das CO₂, das wir verursachen, spielt dabei so gut wie keine Rolle. Deutschland sei schätzungsweise mit 2 Prozent am

weltweiten, von uns Menschen verursachten CO₂-Ausstoß beteiligt, einem Anteil von 0,000032 Prozent in der Atmosphäre. Teilen wir diese Zahl durch die aktuelle Bevölkerungszahl unseres Landes (84,48 Millionen; Stand 2023 laut Google), dann wissen wir (oder auch nicht!), warum jedem von uns Herr Habeck bald das Heizen verbieten will. Der CO₂-Fußabdruck ist eine findige Idee als Teil der weltweiten politischen Strategie zur Bereicherung der Reichen und zur Schwächung der Industrie-Länder, insbesondere Deutschlands, das als Zentrale der Kriegsführung gegen Russland eine Schlüsselrolle für die Luftwaffe, die Seestreitkräfte und die Logistik bei dem ganzen Szenario spielen wird. Und wo bleibt der Aufschrei der Grünen bzgl. des CO₂-Ausstoßes bei den wiederholten NATO-Manövern, bzgl. der Chem-Trails, die täglich mit Chemikalien unsere Luft, die Pflanzen und das Grundwasser verseuchen, und nicht zuletzt bzgl. der CO₂-Belastung durch den Ukraine-Krieg, der von allen Ampel-Parteien mit unserem Steuergeld unterstützt wird, allen voran von unserer Außenministerin Annalena Baerbock (Bündnis90/Die Grünen). Die „Vetternwirtschaft“ des Herrn Habeck mit dem Graichen-Clan, der uns die Wärmepumpen aufdrücken will, soll nicht unerwähnt bleiben. Ebenso die Zerstörung der deutschen Auto-Industrie aufgrund der vorgeschriebenen Produktion von E-Autos sowie die zunehmenden Insolvenzen und die Auswanderung mittelständischer und großer Unternehmen aufgrund der hohen Energiekosten, Steuern und erdrückenden Bürokratie. Weniger im Fokus steht die Tatsache, dass durch die geforderte Errichtung von Wind- und Solarparks nicht nur die Wald-, sondern auch die Ackerflächen, einschließlich Landwirtschaft und Viehzucht schrumpfen und im Kriegsfall

(auf den wir medial bereits eingestimmt werden), die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln (vor allem in den Großstädten) schnell in Schwierigkeiten geraten wird. So viel zur Politik der Grünen.

Die FDP wurde vermeintlich aus der Bundesregierung herausgeworfen. Nach meinem Dafürhalten hat sie sich aus dem Politik-Desaster herausmanövriert. Ich glaube, Herr Lindner wollte die Verantwortung für die Politik der Bundesregierung nicht länger mittragen. So weit ich das beurteilen kann, hat die FDP schon lange keinen politischen Kurs mehr. Ich ordne sie der Rubrik „Wendehälse“ zu. In den aktuellen Turbulenzen zieht sie sich zurück um abzuwarten, in welche Richtung der „politische Wind“ wehen wird. Ist das geklärt, wird sie sich dem jeweiligen Trend wieder anschließen.

Ähnlich schätze ich Herrn Söder (CSU) ein, nur dass er sich mit „markigen Worten“ stärker in Positur setzt. Ändert sich der politische Kurs, passt er sich flexibel an - kein Problem.

Die Linke hat sich meines Erachtens zu einer überflüssigen Partei entwickelt. Sie ist mit sich selbst beschäftigt, um herauszufinden, was sie überhaupt will. Als politischer „Steigbügelhalter“ hat sich Herr Ramelow (Die Linke) nach der Thüringer Landtagswahl (September 2024) erwiesen, um CDU, BSW und SPD zur Stimmen-Mehrheit zu verhelfen und den Wählerwillen ad absurdum zu führen. Dazu ist Die Linke also noch brauchbar.

BSW mit Frau Wagenknecht sprach von Frieden und tut es jetzt wieder. Dazwischen koalierte sie nach den Landtagswahlen 2024 genau mit den Parteien, die dem Kriegskurs verpflichtet sind. Was soll man davon halten?

Die AfD, inzwischen mit Frau Weidel an der Spitze, gründete sich 2013 infolge sich abzeich-

nender ungünstiger politischer Entwicklungen in unserem Land, denen wir noch wenig Beachtung schenken. Kein Wunder, dass von Anfang an die Partei im Auftrag der Regierung von den staatlich finanzierten Medien stets negativ beurteilt wurde, über lange Zeit ohne konkrete Argumente. Die ständig negative Bewertung verfehlte ihre Wirkung nicht. Fast jeder dürfte mit der Zeit ein mulmiges Gefühl bekommen haben, wenn die Rede von der AfD oder gar von Herrn Höcke war. Heute weiß ich, dass diese Art des medialen Vorgehens ein Bestandteil der kognitiven Kriegsführung ist - klingt schlimm, ist auch schlimm. Wir werden manipuliert, ohne es im Geringsten zu ahnen. Je unzufriedener wir mit der Politik unserer Regierung sind, desto intensiver muss diese Möglichkeit der Meinungsbeeinflussung entwickelt und angewandt werden, um die Bürger mit Hilfe der Medien, organisierten Großdemonstrationen und nicht zuletzt der Einstufung der Partei als rechtsextrem Verdachtsfall von einer Entscheidung für die AfD abzuhalten. Ich denke, die Spitzenpolitiker der Ampel-Parteien haben große Angst davor, bei der Bundestagswahl die Quittung des Volkes für ihre niederträchtige Politik zu erhalten, die binnen kürzester Zeit unser Land ruiniert hat. Was es für eine Politik unter der AfD sein würde, können wir nicht wissen, da die AfD von allen Parteien ausgegrenzt wird - das nennt sich jetzt Demokratie. Sie wird auf jeden Fall den politischen Kurs in unserem Land beenden und dadurch zugleich die globale Strategie, der unsere Parteien unterworfen sind, nennenswert behindern. Zuzüglich der Politik des Herrn Trump in den USA kämen die geheimen Pläne betreffs unserer Zukunft wahrscheinlich ziemlich ins Wanken. Doch dazu bedarf es der absoluten Mehrheit der Wählerstimmen für die AfD und es ist jedem selbst überlassen zu entscheiden, welcher Partei er den Erhalt des Friedens in unserem Land und eine allmähliche Verbesserung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland zutraut.

Helfen Sie mit, Deutschland auf einen vernünftigen Kurs zurückzubringen.

Gehen Sie wählen!

Marianne Guttwein
Hildburghausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



DIE AMPEL HAT ABGEWIRTSCHAFTET!

Kommt jetzt die CDU wieder dran? Und wird es dann wieder besser? Nein, denn die Eskalation der Massenmigration begann nicht mit der Ampel, sondern mit der jahrzehntelangen Herrschaft der Schwarzen.

Wer am Sonntag CDU wählt, wählt eine Verschärfung der Lage, wählt weniger soziale und innere Sicherheit. Die CDU steht für einen Kurs, der unsere Republik erst dorthin geführt hat, wo sie heute steht: an den Rand des Abgrunds! Deutschland wird endgültig in diesen Abgrund stürzen, wenn die drohende Koalition der CDU mit Rot und/oder Grün zugleich folgt und sich nichts

ändert. Die AfD aber tritt an, um endlich die Politikwende einzuleiten, die Leben schützt und Täter abschiebt.

Wir schaffen die Migrationswende!

Wir stellen die innere Sicherheit wieder her!

Wir dienen unserer Heimat, statt sie zu zerstören!

Ihr Robert Teske

ZEIT FÜR DEUTSCHLAND.

am 23. Februar
BEIDE STIMMEN AfD!

AfD

50 Jahre Karneval in Marisfeld: Wie haben wir denn das geschafft?



Der Kinder-Elferrat in den Anfangsjahren.

Foto: Verein

Marisfeld. Nur mit viel Engagement der einzelnen Mitglieder, Sponsoren, Helfer und Unterstützer. Dafür mein Respekt und Dank. Viele der (Ehren-) Mitglieder arbeiten seit der Gründung mit. Sie haben den Karneval in Marisfeld und den Verein zu dem gemacht, welcher er heute ist.

Die 5. Jahreszeit ist eine besondere Zeit. Egal, ob Regen oder Sonnenschein, jeder einzelne darf ein anderer sein. Der

eine ist groß oder klein, der andere laut oder leise oder er hat eine Meise. Ganz egal, im Vordergrund steht der Spaß.

Wir können auf viele Veranstaltungen und Umzüge zurückblicken. Aber es gab auch schwierige Zeiten, jedoch haben wir uns von diesen nicht unterkriegen lassen.

Wir haben viele politische und wirtschaftliche Veränderungen mitgemacht – aus der Planwirtschaft in die freie

Wirtschaft. Das haben wir immer mit einem närrischen Auge und Mund betrachtet und zu unseren Gunsten genutzt.

Ganze Familien haben über 50 Jahre mitgearbeitet, so zum Beispiel die Familien Heiner, Baumbach, Grimm und Heim.

Anfangs gab es nur einen Büttensabend am Samstag im Saal der ehemaligen Gaststätte „Zur Henne“ und am Sonntag einen Umzug. Gespielt hat die Gruppe

„Dynamics“.

Später kamen noch ein Kinderkarneval mit einem Kinderelferrat dazu. Die Ballettgruppen vergrößerten sich und alle Altersgruppen führten Tänze auf. Schon damals wurde Wert auf Kostüme gelegt. Unsere Schneiderin war immer Gerda Schott. Später kam dann Angelika Ellenbruch und Pamela Schuch dazu. Die Kostüme werden alle im Fundus aufbewahrt. Dort kann man auch noch die allerersten Umhänge und Kopfbedeckungen der Männer finden.

Nachdem an der Schule eine Turnhalle und ein Saal gebaut wurde, zog der Karneval in diese Räumlichkeiten Anfang der 80er um. Die Umzüge wurden weniger, das Programm wurde ausgebaut und Gastredner aus der Region kamen dazu. Schon lange gehört Jan Götting und seine Lumpensammler vom Suhler Carneval Club zum Programm.

Die Verringerung der Bevölkerung und viele Wegzüge haben auch Spuren in der Programmgestaltung hinterlassen. Für die Büttensabende wurden oft Gast-

redner eingeladen. Die Ballettgruppen blieben erstaunlicherweise immer stabil.

Der Verein besteht nur noch aus ca. 33 zahlenden Mitgliedern, die das Vereinsleben gestalten und auch genauso vielen Tänzern in den Kindergruppen.

Neu für uns waren viele Wettbewerbe, an denen wir mit unseren Tanzgruppen teilnahmen, zum Beispiel bei den Thüringer Meisterschaften oder die Männerballetttreffen in Rosa und Viernau.

S. Altendorf
Präsidentin



Elferrat, Garde und Gardeballett 2024.

Foto: Verein

Beinerstädter Sportler sagen Danke



Anzeige: Beinerstadt.

Der TSV 1900 Beinerstadt e.V. möchte sich auf diesem Wege bei der Firma Brenn-

holzhandel Netzel aus Beinerstadt und der Firma Fliesen und Natursteine Schmittlutz GmbH aus Siegritz recht herz-

lich für die Ausstattung mit neuen Sportdressen und -taschen bedanken.

Foto: Verein

Aufruf zur Unterstützung:

Krötenaktion des NABU

Hildburghausen. Der NABU Kreisverband Hildburghausen ruft alle Naturfreunde und Tierliebhaber auf, sich an unserer diesjährigen Krötenaktion zu beteiligen. Auch in diesem Jahr benötigen wir tatkräftige Unterstützung, um Schutzzäune entlang gefährdeter Straßenabschnitte zu errichten und regelmäßig abzugehen, damit die wandernden Kröten sicher auf die andere Straßenseite gelangen können.

Die Krötenwanderung ist ein wichtiges Naturschauspiel, das in der frühen Frühlingszeit statt-

findet. Um die Tiere vor dem Straßenverkehr zu schützen, setzen wir Schutzzäune ein, die die Kröten in sichere Fanggruben leiten. Unsere ehrenamtlichen Helfer spielen dabei eine entscheidende Rolle, indem sie die Zäune aufstellen und regelmäßig kontrollieren, um die Kröten sicher freizulassen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich am Donnerstag, dem 20. Februar 2025, um 17 Uhr am Speicher Heßberg einzufinden. Jeder, der helfen möchte, ist willkommen – unabhängig von Vorkenntnissen.



Foto: Svetlana Schmidt

Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser faszinierenden Tiere leisten.

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer: 0176/56553144.

Lassen Sie uns gemeinsam die Kröten schützen und für eine sichere Wanderung sorgen!

Ihr NABU Kreisverband
Hildburghausen

Zwei Hunde suchen ein Zuhause

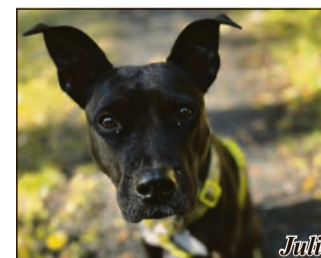
Hildburghausen. Unser liebevoller Senior Lucky ist gut zehn Jahre alt und sucht dringend einen schönen Altersruhesitz – gerne auch als Pflegestelle. Im Tierheim können wir ihm leider nur Zwingerhaltung bieten und er braucht aufgrund seines Alters so dringend einen warmen und bequemen Platz im Haus. Draußen friert es ihn schnell und die Kälte ist nicht gut für seine Knochen und Muskeln. Der Rüde - ein Doggen-Schäferhund-Mix - ist nicht kastriert. Er mag auch gerne DER Hund seines Menschen sein. Konkurrenz für sein persönliches tierliebes Menschenherz hat er nicht so gern. Eine nette Hündin, wenn er sie mag... die Chemie also stimmt,



Senior Lucky

das wäre schon in Ordnung. Für menschliche Zuneigung dankt er mit hingebungsvollen Schmusestunden und genießt jede Streicheleinheit. Allerdings braucht er einen hunderfahrenen Halter, der ihn trotz seines Alters liebevoll und konsequent durchs Leben führt. Ein Haushalt mit Kindern oder anderen Haustieren wie Katzen oder Kleintieren ist für ihn nicht geeignet. Treppen geht er nicht mehr gerne. Der Boden im

Haus sollte für ihn auch rutschfest sein, da seine Hinterhand aufgrund einer sehr schlechten Haltung in jungen Jahren nicht so belastbar ist. Das hindert ihn aber nicht an seinen geliebten kürzeren Gassigängen jeden Tag. Ein wenig spielen ist auch schön, allerdings zeigt Lucky an, wieviel Aktivität er sich an einem Tag wünscht. Wir drücken unserem Lucky alle Daumen, dass er noch in einem warmen Zuhause einen schönen Lebensabend verbringen kann. Sie haben den idealen Altersruhesitz für unseren Lucky? Sie haben ein Herz für unseren außergewöhnlichen Mischling? Dann kommen Sie doch einfach im Tierheim am Wald vorbei für ein Lucky-Date.



Juli

Juli ist eine noch sehr junge, sehr anhängliche Hündin, die viel Nähe zum Menschen und Zuwendung braucht. Sie friert bei den jetzt kühlen Temperaturen und bräuchte sehr dringend einen schönen warmen Lebensmittelpunkt. Auch der Tierheimalltag macht ihr zu schaffen. Sie jammert viel, weil sie Anschluss sucht. Juli beherrscht Grundkommandos, liebt Futtersuchspiele, hört auf ihren Namen und läuft super an der Leine. Mit netten Rüden ist sie verträglich, bei Hündinnen entscheidet die Sympathie. Juli kann gut ein paar Stunden alleine bleiben, kennt das Autofahren und den Maulkorb. Diesen trägt sie stressfrei wenn nötig (z.B. beim Tierarzt als

Vorsichtsmaßnahme). Sie mag allerdings keine Katzen oder Kleintiere und jagt diese auch, wenn man selbst unaufmerksam ist! Wasser - sowohl von oben als auch von unten - findet sie doof. Standfeste Kinder ab 12 Jahren können ebenfalls Teil ihrer neuen Familie sein. Auch ein Garten wäre schön für Juli, ist aber kein Muss, wenn sie regelmäßig Gassi gehen kann. Aufgrund ihrer Rasse (Staffordshire-Mix) kann sie nicht nach

Bayern oder in Bundesländer mit vergleichbaren gesetzlichen Regelungen vermittelt werden! Juli kann für ein erstes Kennenlernen und Beschnuppern besucht, bekuschelt und ausgeführt werden. Sie wartet dringend auf „ihre(n)“ Menschen“. Alle weiteren Details besprechen dann die Zweibeiner. Die Vermittlung erfolgt kastriert und gegen Schutzgebühr.

Das Tierheim-Team vom Tierschutzverein Südthüringen e.V. freut sich auf Ihre Anrufe unter Telefon: 0170/7375758 für eine Terminvereinbarung zum Kennenlernen von Lucky oder Juli.

Ute Poerschke
Zweite Vorsitzende
Tierschutzverein
Südthüringen e.V.

Costa Rica - Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik

3D-Show am 11. März 2025, um 19.30 Uhr im Stadttheater



Auf den Hängebrücken des Nebelwaldes bei Monteverde.

Foto: Privat

Hildburghausen. Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühlfeuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und Pflanzenwelt. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war

Stephan Schulz viele Monate unterwegs. Er durchwanderte in einem mehrtägigen Urwaldabenteuer die Osa-Halbinsel und erlebte vom Gipfel des fast 4000 m hohen Cerro Chirripo

Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

den Sonnenaufgang. Er bestaunte farbige Kraterseen und Lavaströme und erlebte, wie unzählige Bastardschildkröten in einer Massenansammlung gleichzeitig ihre Eier ablegen.

Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und die nächtliche Jagd der Weißspitzenriffhaie findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vortragssaal statt!

Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricanern geprägt: Neben dem Besuch

KOMM IN DEIN STADTTHEATER

SONNTAG 09.03.2025, 15 Uhr	Die Goldenen Egerländer - Melodien aus dem Egerland
DIENSTAG 11.03.2025, 19.30 Uhr	„Costa Rica“ - 3D-Show mit Stephan Schulz
SONNTAG 06.04.2025, 15.30 Uhr	Zauber der Operette - Wiener Operetten Revue mit Solisten und Ballett
FREITAG 11.04.2025, 15 Uhr	Volkstümliche Musikantenparade - unterwegs mit den Stars der Volksmusik
SAMSTAG 12.04.2025, 20 Uhr	Purple Schulz - ÜBERSLEBEN - Die Tour 2025

Karten erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen und an der Abendkasse! **HILDBURGHAUSEN** DER KLEINE KLASSIKER

Telefon 0 36 85 / 77 41 84

bei Indianerstämmen und deutlichen Auswanderern begleitete er auch Wissenschaftler, die im Urwald nach neuen pharmazeutischen Wirkstoffen suchen. Erleben Sie Costa Rica in

brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

EINE MUSIKALISCHE REISE VOM EGERLAND INS ALPENLAND!

Volkstümliche Musikantenparade

unterwegs

JETZT TICKETS SICHERN!

Sigrid & Marina * Ronny Weiland
Die Hainich Musikanten

Freitag 11. April 25

Hildburghausen - Theater
Karten: Tourist-Information Hildburghausen, Markt 25 • 03685 774184, Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227, in allen Geschäftsstellen des Freien Wort 03681 792413
Beginn: 15.00 Uhr und an allen bekannten VVK-Stellen von Eventim

Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag präsentieren:

Zauber der Operette

Eine Wiener Operettenrevue am 6. April 2025, um 15.30 Uhr im Stadttheater

Hildburghausen. Erleben Sie einen Abend der klassischen Operette mit den Meisterwerken von Johann Strauß, Franz Lehár, Karl Millöcker, Jacques Offenbach, Carl Zeller, Vittorio Monti und vielen mehr.

Das Gala Sinfonie-Orchester Prag, begleitet von internationalen Solisten wie den gefeierten Sopranistinnen Leanan de Montiel und Ginger McFerrin

sowie dem Tenor Mila Wilden, entfacht einen wahren Walzer- rausch auf der Bühne. Zusammen mit dem Johann Strauß Ballett bieten sie ein erstklassiges Bühnenerlebnis.

Genießen Sie bekannte Stücke wie den „Kaiserwalzer“, das „Wolgalied“ und die „Tritsch-Tratsch-Polka“.

Mit über 1 Million begeisterten Gästen ist das Ensemble eines der erfolgreichsten Ope-



Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag. Foto: Ronny Küttner

retten-Ensembles der heutigen Zeit. Begleitet von einer liebevoll ausgestatteten Theaterbühne, wird die authentische Atmosphäre der Operette le-

bendig. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Musik, Tanz und Gesang und erleben Sie ein Fest der Melodien!

Der Weg zum Realschulabschluss

Bewerbungskarussell für 9. Klässler dreht sich wieder

Hildburghausen. Der Traum zur Wunschlehrstelle mit einem Hauptschulabschluss erfüllt sich leider nicht immer. Es fehlen die notwendige Ausbildungsreife, Mobilität und Vorstellungen für die nächste Entwicklungsetappe.

In dieser Situation bietet sich Hauptschülern, deren Interesse mehr an praktischer Arbeit anstatt ausschließlich theoretischem Unterricht liegt, der Bildungsgang der 2-jährigen Berufsfachschule in verschiedenen Bereichen an.

Im Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum in Hildburghausen wird diese Vollzeitausbildung im technischen und kaufmännischen Bereich durchgeführt.

Der Unterricht in der Berufsfachschule wird in fachtheoretischen, fachpraktischen und allgemeinbildenden Fächern erteilt. Die Fachpraxis in der Schule nimmt hierbei einen hohen Anteil der wöchentlichen Unterrichts-

stunden ein.

Die 2-jährige Berufsfachschule endet nach bestandenen Prüfungen mit dem Realschulabschluss und einer soliden beruflichen Grundbildung. Damit haben die Schüler mehr berufliche Reife und beste Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Die Zugangsvoraussetzungen für die BFS sind nur der einfache oder auch qualifizierte Hauptschulabschluss - ohne geforderten Notendurchschnitt.

Wer sich für die Berufsfachschule entscheidet, kann sich mit dem Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 9 (mit Lebenslauf, Lichtbild und Wahl des Berufsfeldes) am Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum Hildburghausen zum Schuljahr 2025/2026 bis zum 31. März 2025 bewerben.

Bewerbungen werden im SBSZ Hildburghausen, Wiesenstraße 20, in 98646 Hildburghausen entgegengenommen (Telefon: 03685/6791250).

Reisebüro Biedermann

Ihr Team für optimale Reise-Beratung mit Rundum-Service!

Mail: iris-hbn@t-online.de ☎ 03685-403682

Tag der offenen Tür
Unser Tag der offenen Tür findet am Samstag, dem 22. Februar 2025, im Neuen Technikum, Helenenstraße 1 statt. Hier bieten Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium allen Gästen in der Zeit von 9 bis 13 Uhr viele Informationen und Ratschläge rund um die vollwertige Abiturausbildung am Beruflichen Gymnasium und zur Berufsfachschule in den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung und Technik an.

Schulleitung
des SBSZ Hildburghausen



Neuer Beratungstermin zur SVLFG

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, von 9 bis 13 Uhr führt der Regionalbauernverband Südthüringen e.V. in der Regionalgeschäftsstelle in Hildburghausen (Friedrich-Rückert-Str. 14, Hildburghausen – Gebäude Sparkasse) wieder eine Beratung zu Fragen und Anliegen rund um die Themen Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse und zur Alterskasse der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) durch.

Auskunft und Beratung erfolgen unter anderem zu Anmeldung, Änderungen oder

Befreiungsanträgen und Klärung von Versicherungs- und Beitragspflichten. Wir beraten Sie bei Betriebsübergaben und informieren dabei zu den Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Kranken-, Pflege- und Alterskasse. Wir übernehmen auch Unfallmeldungen und die Klärung bei Unfallangelegenheiten. Natürlich helfen wir auch gern

bei der Beantragung von Leistungen und Renten und bei jeglichem Ausfüllen von Melde- und Antragsformularen.

Wir möchten alle Betroffenen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Schmalkalden-Meinungen zu dieser kostenfreien Beratung einladen und bitten um Terminvereinbarung unter Telefon: 03685/682528.

Briefmarkensammler-Verein 1885 informiert

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein Hildburghausen 1885 lädt am Freitag, dem 21. Febru-

ar 2025, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach Birkenfeld recht herzlich ein.

Ulrich Teichmann
Vorsitzender

Kleinanzeigen

Automarkt

DEUTZ 3006, 30 PS, BJ 72, 2. Hand, 5500 BTST, hydr. Mähbalken, Kabine, TÜV neu. Anlieferung möglich. ☎ 0163/2124570.

IHC Traktor evtl. mit Anhänger zu verkaufen, 44 PS, Bj. 74, Preis: VB. Mobil: 0170-7945867 ☎ 03686-3139729.

Bekanntschäften

Netter Er, Mitte 50, 168 cm groß, NR/NT, ehrlich und handwerklich begabt, Naturverbunden, sucht nach großer Enttäuschung nette sie für den Rest des Lebens. Chiffre: SR05/25

Frau, 61 J / 1,63 m groß, aus Schmalkalden-Meiningen, wünscht sich für eine feste Partnerschaft liebevollen Mann, bis 63 J., für alles was zu zweit Spaß macht. WhatsApp o. SMS 0170/3559358.

Bin 78 (Witwe), suche auf freundschaftl. Basis einen unkomplizierten Herren, mit dem man bei einer Tasse Kaffee über alles reden kann. Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich bei mir. Chiffre: 06/25/01

Kaufgesuche

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 0171/4375061.

Suzuki Jimny o. anderen Jeep sowie großen Anhänger f. Waldarbeiten zu kaufen gesucht, TÜV nicht erforderlich, ☎ 0151/21050481.

Vermietung

2-R-Whg., ca. 60 qm, sep. Eingang, EG, kl. Einbauküche, ruhige Lage in Reurieth, Nähe Bahnhof, ab 01.05.2025 zu vermieten, ☎ 03685/401287.

Vermiete in Hildburghausen Maisonette-Wohnung, 132,5 qm, Balkon, EBK, Stellplatz, Gartennutzung möglich; ☎ 03685-703116.

Ausstellungsfläche in Themar, ca. 300 qm in bester Geschäftslage und Stellplätze ab sofort zu vermieten, eingezäuntes Privatgrundstück, ☎ 0176-56801203.

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Werbefläche für Anzeigenbanner in Themar zu vermieten, Hauptdurchgangsstraße an hoher Umzäunung, bestens sichtbar, ☎ 0176/56801203.

Möchte meinen körperlichen Fitneßzustand verbessern durch Bewegung in der Natur, bevorz. Masserberg. Bin 68/180/75 kg u. suche 60er in für nette Unterhaltung bei 2-3maligem wöchentlichen Wandern, 4 bis 8 km. Wer traut sich? ☎ 0176/22089163.

Frau, 70, mobil, sucht SIE od. IHN für gemeinsame Unternehmungen u. Gespräche. Bei Interesse bitte melden. Zuschr. an SR unter Chiffre 386784V

Immobilien



Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

Wir bieten Ihnen:

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de
Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de
Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
Immobilienkaufmann j.geyling@euphoriagmbh.de

Stellenangebote



AIR
ABFALL IST ROHSTOFF
GMBH

Wir suchen
engagierte Mitarbeiter
für die Produktion!

für weitere Infos:



Standort: 98530 Rohr

Voraussetzung:
Staplerschein, Führerschein,
Bereitschaft zum Schichtbetrieb

Bewerbungen
bitte unter:

info@abfall-ist-rohstoff.de oder
telefonisch unter: 036844 30486



Häselriether Straße 19 • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 7 94 30 • Fax: 7 94 34 34
info@hotel-eschenbach.de • www.hotel-eschenbach.de

Wir suchen Mitarbeiter (w/m/d)
für den Empfang
für das Housekeeping

in Teilzeit.

Bewerbung schriftlich an Kathrin Schmidt
98646 Hildburghausen • Häselriether Straße 9
oder per Mail an: info@hagebau-hildburghausen.de

Empfehlungen

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZ's KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de.Fa.

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter u. Pferdehalter: **Verkaufe kleine Bündel Heu u. Stroh, Abmessung 70x40x30,** ☎ 03685/704179, Auslieferung n. Absprache mgl.

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Tiermarkt

Deutsche Schäferhundwelpen m. Papieren zu verkaufen. ☎ 03685/703121 oder 0151/24041793.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Prüfungsvorbereitung Regelschulprüfung Mathe, WMK Lernhilfe HBN, Wdh. der Stoffgebiete, Übungen, Probeübungen, Termine: 01.03.; 08.03.; 15.03.; 22.03.; 29.03.; 05.04.; 12.04.; 26.04.; 03.05.; 10.05.; 17.05.; 24.05., jeweils 8.00-10.00 Uhr. Einstieg bis 15.03. möglich. Anmeldung unter 03685/704296 oder wmk-lernhilfe@web.de

Verkäufe

Verkaufe Baumaterialien aus DDR-Zeiten. Steine 70x30x12 cm, Beton T-Träger 5 Meter lang, usw. ☎ 0172-7518624.

MONATS AKTION

OSB3 Verlegetplatten 250x62,5cm 4-seitig Nut+Feder Dicke: 12/15/18/22/25mm

SONDERPREIS
qm ab 4,99 €

ZAPF
Baustoffe & Sanitär GmbH

Im Häger – 98673 Crock
www.baustoffe-zapf.de

GÜLTIG BIS 31. März 2025

Altstoffhandel Mario Walther

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:00-17:00 Uhr
Samstag 09:00-12:00 Uhr

Annahme:

- Altkleider, Textilien, Schuhe (0,02 €/kg)
- Altpapier, Tages- und Werbezeitungen, Kataloge (0,06 €/kg)
- Bücher je nach Einband (0,03-0,05 €/kg)
- Schrott in jeglicher Form (Tagespreise)
- Entrümpelungen aller Art mit Anrechnung von verwertbaren Materialien
- Aktenvernichtung nach BDSG
- Transporte bis 2t mit Kippanhänger

Termintreue, Diskretion und Qualität sind bei uns selbstverständlich! Sie haben Fragen oder möchten gerne einen Termin vereinbaren - dann rufen Sie uns einfach an!

Altstoffhandel Mario Walther
Bahnhofstraße 8
98646 Hildburghausen
Mobil: 0176 43556996
altstoffhandel@outlook.de
www.altstoffhandel-then.de

Wenn dein Haustier geht, bleiben die Erinnerungen lebenslang. Auch an den Abschied.

Wir sorgen so für dein Tier, wie du es immer getan hast.

Knoll Tierbestattungen

KNOLL Tierbestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter (m/w/d)
für Kasse und Verkauf

in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team bei leistungsgerechter Vergütung und flexibler Arbeitszeitmöglichkeit.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an unten stehende Adresse bzw. per Mail an bewerbung@profischmitt.de oder rufen Sie uns unter Telefon **03685 / 7914-0** einfach an.

BAUVISTA ÜBER 750 MÄRKTE - WIR SIND TEIL DAVON!

PROFI SCHMITT
Ihr Baumarkt im Rodachtal

BHS Schmitt GmbH • Am Frohnberg 4 • 98646 Adelhausen
Tel.: 03685 / 7914-0 • Fax: 791414 • Mail: info@profischmitt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr • Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

Empfehlungen

FÜR IHRE RENTE MACHEN WIR UNS STARK!
Besorgung fehlender Unterlagen • Zusammenstellung aller Nachweise Zusatzrenten • Betriebliche Altersversorgung

Finanzbüro Heublein e. K.
Dipl.-Ing. Stefan Heublein

Bismarckstr. 37 • 96515 Sonneberg • 0 36 75 / 80 36 31
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Der Leser hat das Wort!

Das Landschaftsschutzgebiet „Kleiner Thüringer Wald“: Jetzt erst recht!

Leserbrief. So lautete die Überschrift des Zeitungsartikels in der Tagespresse vom 11. November 2024. Darin hieß es, dass das Waldgebiet des Kleinen Thüringer Waldes (KTW) mittlerweile dringend schutzbedürftig sei. Der Schädling Borkenkäfer hat den Monokulturbaum Fichte großflächig vernichtet. Denn Trockenheit und Hitze in den letzten Jahren hatten einen erheblichen Einfluss auf die Widerstandsfähigkeit dieser Baumart und führte somit zum großflächigen Absterben.

Und genau dieses Bild zeigt sich jedem, der den grünen Wald, den Kammweg und andere Waldwege der Region durchläuft. Riesige Kahlflächen erstrecken sich immer wieder vor den Augen des Betrachters und die Kahlschläge wollen nicht enden. Kahlschläge stören jedoch massiv das Kleinklima. Den KTW mit seinem Baumbestand gibt es zu großen Teilen nicht mehr.

Natürlich ergeben sich nun neue Aussichten auf die Umgebung, aber diese trügerische Weitsicht darf nicht von der Situation vor Ort ablenken. Denn diese ist mehr als ernst und bedrohlich. Und es ist mittlerweile jedem klar ersichtlich, dass sich unser Wald in einem katastrophalen Zustand befindet.

Vom Klimaretter zum Klimaopfer - unser Wald liegt auf der Intensivstation! - so benennt es der NABU Thüringen. Zwar hat unser Revierförster Bernd Ehrling schon einige Pflanzaktionen unternommen und dabei Eichen-, Buchen- und Lärchenjungpflanzen einsetzen lassen. Douglasien sollen in Kürze folgen, aber das reicht bei

Weitem nicht aus, um die Gesamtsituation zu verändern.

Der Großteil des Waldbodens ist der Sonneneinstrahlung und dem Wind permanent ausgesetzt. Und die tief-furchigen Rückegassen lassen das Oberflächenwasser genau in den Fahrinnen abfließen. Aus gutem Grund warnen daher Experten vom Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), dass immer mehr Pflanzenarten vom Aussterben bedroht und die hehren Ziele der Biodiversitätsstrategie deutlich verfehlt worden sind.

Auf der Roten Liste wurden über 40 Prozent der Farn- und Blütenpflanzen als gefährdet, stark gefährdet, vom Aussterben bedroht, ausgestorben oder verschollen eingestuft. Bei den Moosen seien es rund 48 Prozent, bei den Flechten 60 Prozent, so die Aussagen von Nils Fröhlich, Pressesprecher des TLUBN, am 3. November 2024.

Diesem Eindruck kann sich auch Hartmut Kempf vom NABU Henneberger Land e.V. nicht mehr erwehren. Auf seinen ehrenamtlichen Wanderungen durch den KTW suchte er in den vergangenen zwei Jahren intensiv nach seltenen Flechten, diese hochsensiblen Geschöpfe, ein Zwitterwesen zwischen Alge und Pilz, ein Organismus, der erst entsteht, wenn bestimmte Pilze eine Symbiose mit einem Photosynthesepartner eingehen. Im KTW konnte er ein großes Vorkommen nachweisen. 141 Bartflechtenstandorte hat er kartieren und listen können, um diese umfangreichen Untersuchungsergebnisse den Unteren Naturschutzbehörden (UNB) im

Landratsamt Hildburghausen und der Stadt Suhl zur Verfügung zu stellen.

Flechten brauchen jedoch für ihre Existenz und den Fortbestand ein sogenanntes Kellerklima, also keinen Bodenkontakt und kaum Sonne und zudem sind sie hoch empfindlich gegenüber Störungen dieser Lebensbedingungen. Bedauerlicher- und vor allem beängstigender Weise sind bereits eine Vielzahl seiner ausgewiesenen Stellen dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen.

Auch bei den Moosen zeigt sich ihm ein ähnlich erschreckendes Bild. Viele Moosarten sind zwar zäh und äußerst genügsam. Sie können lange Zeit ohne Wasser auskommen, ertragen Hitzeperioden als auch Minusgrade, denn sie sind in der Lage, in solchen Extremsituationen ihre Lebensprozesse für eine gewisse Zeit zu drosseln, doch auf Kahlschlägen ist für Moose, Pilze und Flechten kein Platz mehr. Dabei sind Moose die besten Wasserspeicher, denn regnet es stark, nehmen sie große Wassermengen auf und geben es nur langsam wieder ab. Die Oberfläche ihrer unzähligen Blätter verdunstet das Wasser und kühlt damit die Umgebung. Zusätzlich filtern Moose Staub aus der Luft und reichern dabei zwischen ihren Stängeln und Haftwurzeln feine Partikel an. Auf diese Weise bildet sich neuer Waldboden. Die Miniaturpflanzen nehmen außerdem schädliche Stoffe wie Stickstoff und Schwermetalle aus Regen und Staub auf, ohne selbst Schaden zu nehmen. Daher eignen sich Moose als sogenannte Bioindikatoren, um die Qualität der Luft zu

bestimmen.

In einigen Großstädten der Welt versucht man deshalb, „Mooswände“ zur Luftverbesserung und Kühlung zu installieren. Doch auch Moose benötigen Feuchtigkeit, um zu wachsen, denn ihre Fortpflanzung funktioniert nur, wenn es nass ist. Die Kahlflächen müssen seiner Meinung nach deshalb schnellstmöglich wiederbewaldet werden, dafür braucht die Region dringend den Landschafts- und Waldschutz als natürlichen Klimaschutz und zum Wasserrückhalt.

Die unverhältnismäßigen forstlichen Eingriffe, die den Wald in ein Schlachtfeld verwandeln und ihn mit hals- und beinbrecherischen Wegen hinterlassen, müssen aufhören! Stattdessen sollten viele verschiedene Laubbaumsamen eingebracht werden, die jeder auf seinen Wanderungen verteilen kann, um eine natürliche Verjüngung zu beflügeln.

Die Landesregierung hat ihren Aktionsplan Wald 2030ff. mit 500 Millionen Euro unter setzt, um einen artenreichen Waldumbau zu realisieren. Bis 2036 sind 176 Millionen Euro gebunden, dann hoffen wir doch, dass unsere Steuergelder auch effizient eingesetzt werden.

Der NABU Thüringen warnt in seinem Statement zum Waldzustandsbericht 2024 davor, dass sich vergleichbare Fehler der Vergangenheit wiederholen, wie einen hektischen Waldumbau mit Intensivpflanzungen teils exotischer und nicht standortgerechter Baumarten und fordert gleichzeitig alle verantwortlichen Akteure und die neue Landesregierung auf,

einen Waldrettungsplan zu erstellen!

Unser Bestreben, den KTW als LSG ausweisen zu lassen, um ihn in seiner Schönheit, Einzigartigkeit und Seltenheit zu bewahren und zu retten, wurde uns von der Rot-Rot-Grünen Minderheitsregierung verwehrt und man hat uns lediglich auf einer Warteliste einsortiert, mit der Argumentation: Der KTW sei zwar schutzwürdig, aber nicht schutzbedürftig!

Nun ging in kürzester Zeit ein Großteil dieser Einzigartigkeit und Seltenheit verloren. Und die Schönheit, die unser Landschaftsbild kennzeichnete, erst recht. Aber es ist eben gerade diese Schönheit, die wir Menschen von Natur und Wald erwarten, um unsere Selbstheilung zu aktivieren. Ist diese Landschaftsansicht jedoch massiv gestört, die in uns als biologische Erwartungshaltung verankert ist, hat der Mensch keine Möglichkeit der Anpassung, so eine interessante Aussage von Dr. Gerke vom Aueninstitut.

Deshalb werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass dieser unser Wald und unsere Region einen Schutzstatus erhält.

Außerdem haben wir jetzt mit dem neuen Thüringer Umweltminister Tilo Kummer, einem Hildburghäuser, einen orts- und sachkundigen Mann aus unserer Region in der neuen Landesregierung, der die Situationskenntnis dann sicherlich nicht leugnen kann und dessen viele Ämter auch seine tiefe Verwurzelung zum Großen Thüringer Wald aufzeigen, zu dem der „Kleine“ ja auch zählt.

„Rund ein Drittel Thürin-

gens ist Wald. Wir sind das Grüne Herz Deutschlands und das soll so bleiben. Der Erhalt des Waldes ist für uns eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Um die Verbundenheit der Bevölkerung zum Markenkern Thüringens als Grünes Herz Deutschlands zu stärken, werden wir für jedes in Thüringen neu geborene Kind einen Baum pflanzen“, so heißt es im neuen Regierungsvertrag aus Erfurt! Zur Sicherung des Naturerbes, der Schönheit der Landschaft und unserer Heimat werden wir das Leitbild Grünes Herz Deutschlands umsetzen. Das Netzwerk „Natura 2000-Stationen“ werden wir aufrechterhalten und mit dem Ziel der Weiterentwicklung evaluieren. Zudem werden wir die Naturschutzförderung in Thüringen auf einem hohen Niveau halten sowie Naturschutzgroßprojekte und andere Naturschutzprojekte in Thüringen unterstützen, die maßgeblich mit Bundesmitteln finanziert werden.

So nehmen wir unsere Politiker doch beim Wort und wir werden sie des Öfteren daran erinnern, auch vor Ort danach zu handeln.

Kultur- und Heimatverein Oberstadt e.V.

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Ich kann besten Willens keine Feindschaft, von wem auch immer, von außen auf Deutschland erkennen

Leserbrief. In der Nacht zum 11. Februar 2025 habe ich mir den Austausch der Meinungen der beiden Kandidaten Scholz und Merz für das Amt zum deutschen Bundeskanzler angeschaut, inszeniert von den beiden Journalen Maischberger und Illner. In diesem Hin und Her fiel auch der Name Pistorius, amtlicher deutscher Verteidigungsminister.

Zur Politik der deutschen Verteidigung möchte ich nun mal wissen, was denn vom Verstande her diese drei Herren Demokraten überhaupt unter „Verteidigung“ verstehen. Denn alles, was man über das Fernsehen, wahr oder gelogen - vermittelt bekommt und ich mir darüber eine Meinung bilden konnte, hat dieses weder

mit Verteidigung, noch etwas mit Friedenspolitik für Deutschland und sein deutsches Volk zu tun. Es ist pure Kriegspolitik, Meineids- und Lügenpolitik(!) mit einem Geist der Spekulation nun doch Ziele im Osten zu erlagen, die dem unter Hitler dem Deutschen Volk und seiner Spekulanten versagt blieben.

Für mich aber gilt nach wie vor: Deutschlands Sinn war, ist und kann nur eine strikte Friedenspolitik zu allen Völkern, besonders derer zur ehemaligen Sowjetunion sein! Also heraushalten aus deren Streitigkeiten und überhaupt prinzipieller Neutralität zu allen anderen Völkern in deren Streitigkeiten. Dazu hatte Deutschland ab 1989 alle Chancen.

Ich kann besten Willens kei-

ne Feindschaft, von wem auch immer, von außen auf Deutschland erkennen. Es sei denn von innen, von den „Brandmauer-Parteien“!

Was bringt es, „Verteidigung“ von Afghanistan aus, Syrien oder gar Russland oder Litauen zu predigen, wenn doch das alles Länder sind, welche nicht zu Deutschland gehören?

Ihr Herren Scholz, Merz, Pistorius und ihres weiblichen dämlichen Beiwerkes, wieso werden wir von den „Russen“ bedroht? Da die doch als erste Besatzungsmacht über Deutschland ohne Vorbedingungen 1990 Deutschland verlassen haben und die USA-Truppen hocken immer noch hier?

Ich sage Ihnen, Ihr „Demokraten-Brandmaurer“, Ihr ge-

hört raus aus Deutschland jagt.

Klingt wie Hitler, bin ich aber nicht! Denn Hitler hat das Deutsche Volk verführt und nicht geführt. Das ist nicht nur ein kleiner Unterschied, sondern ein riesengroßer!

Wolfgang Braun Schmeheim

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Jetzt wieder bei uns erhältlich

UVP 16,90 €

Erlesenes Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
 Telefon: 03685 / 79360
 www.erlesenes.info
 Untere Marktstraße 17
 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Mit Alpakas auf Winterwanderung



Mitglieder des SV Werra 07 auf Winterwanderung in Schottenstein im Itzgrund. Foto: Andy Schmidt

Hildburghausen. Schottenstein im Itzgrund - Die Mitglieder des SV Werra 07 Hildburghausen erlebten am vergangenen Samstag eine besondere Winterwanderung. Sie wurden von Cookie, Toni, Wolfi, Romeo, Odin und Zeus, sechs peruanische Alpakas, durch den Itzgrund geführt. Natürlich hatten sie überhaupt keinen Grund, bei gefühlt minus 5 Grad zu

frieren. Sie sind es in den An- den gewohnt, Temperaturen zwischen minus vierzig und plus vierzig Grad zu trotzen.

Ihre Ruhe in der Herde ent- spannt zu laufen, übertrug sich auch auf die Menschen am an- deren Ende der lockeren Leine. Und so vergingen die fast zwei Stunden wie im Flug.

Der Herdenführer Andy Schmidt, gebürtig aus Heß-

berg, hatte Zeit, uns viel und anschaulich über diese faszinierenden Tiere zu erzählen. Im Anschluss konnten wir noch in seinem Hofladen allerlei hochwertige Produkte erwerben. Nicht nur Wärmendes von Mütze bis Socke, auch Pflgendes von Kopf bis Fuß.

Michael Reichardt
SV Werra 07

Ski- und Snowboardlager des Beruflichen Gymnasiums in Südtirol



Gruppenfoto der Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse.

Foto: SBSZ

Hildburghausen/Südtirol. Endlich war es wieder soweit! Auch in diesem Schuljahr führte das Berufliche Gymnasium Hildburghausen ein Ski- und Snowboardlager durch. Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klasse reisten bereits im Januar nach Südtirol, genauer gesagt in das Skigebiet Speikboden in

Italien. Fünf qualifizierte Ski- und Snowboardlehrer des SBSZ begleiteten und unterwiesen die Gruppe während des Aufenthalts vom 26. Januar bis 31. Januar 2025. Untergebracht war die gesamte Gruppe im „Rinsbacherhof“ in Lappach.

Das Wetter zeigte sich zu Beginn mit warmen Temperaturen und leichtem Regen eher

wechselhaft. Doch spätestens ab dem dritten Tag konnten die Teilnehmenden bei strahlendem Sonnenschein den Wintersport in vollen Zügen genießen.

Über vier Tage hinweg wurden die Schülerinnen und Schüler in ihren Leistungsgruppen intensiv in die Techniken des alpinen Skifahrens eingeführt – vom grundlegenden Pflugbogen

Wenn Karat und Maffay für einen geselligen Abend sorgen!



Zahlreiche Gäste begaben sich im Bürgercafé Ummerstadt unter dem Titel „Es wird aufgelegt!“ auf eine Zeitreise in die deutsche Popmusik der 1980er Jahre. Foto: Bürgerstiftung Ummerstadt

Ummerstadt. Am Samstag, dem 8. Februar 2025, ging es im Bürgercafé Ummerstadt unter dem Titel „Es wird aufgelegt!“ auf eine Zeitreise in die deutsche Popmusik der 1980er Jahre, bei der die großen Hits aus Ost und West auf alten Schallplatten abgespielt wurden. Susanne Oestreicher weckte neben ausgesuchter Musik auch durch viele Hintergrundinformationen zu den Musikern und zur Zeitgeschichte Erinnerungen an die damalige Zeit. Für einen regen Austausch unter den Besuchern sorgten außerdem lustige Anekdoten. So kamen Geschichten vom Kas-

settentausch bis heimlich Westradio hören zur Sprache.

Aufgrund der guten Auswahl waren die meisten Titel bekannt und mithilfe der verteilten Liedtexte konnten alle mitsingen und endlich auch Grönemeyers Texte verstehen.

Gemeinsam sangen die Gäste zum Schluss „Über sieben Brücken musst du gehen“, ein Lied, das auf beiden Seiten Deutschlands Kultstatus erlangte und heute mehr denn je für Verständigung steht und zeigt, das Musik – damals wie heute – Grenzen überwinden kann, ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Die Café-Besitzer Christine

und Chris Bardin sorgten den ganzen Abend über mit kleinen Speisen und leckeren Getränken für das leibliche Wohl.

Dank der Organisation der Bürgerstiftung Ummerstadt sowie aufgrund der großen Resonanz wird diese Veranstaltung wohl auch im Herbst unter dem Motto „Die 80er – International“ erneut stattfinden.

Schauen Sie gern auf der Webseite der Bürgerstiftung Ummerstadt vorbei, um keine aktuelle Veranstaltung zu verpassen.

Anne Oestreicher
Kuratoriumsmitglied
Bürgerstiftung Ummerstadt

bis hin zum anspruchsvollen Carving. Gleichzeitig nahmen auch die Snowboard-Einsteiger an methodischen Übungen teil, die sie vom kontrollierten Rutschen über das Tannenbaumfahren bis hin zum sicheren Kurvenfahren auf blauen und roten Pisten führten. Jeder Schüler erhielt individuelle Unterstützung und Förderung. Nach den sportlichen Aktivitäten im Skigebiet fand abends ein Gemeinschaftsabend statt, an dem der Skitag ausgewertet wurde. Die Schülerinnen und Schüler verbrachten die letzten Stunden des Tages im hauseigenen Pub oder ließen den Abend

bei Kartenspielen wie Doppelkopf, Rommé und Co. ausklingen. In Verbindung mit der Praxis erstellten die Schülerinnen und Schüler Tagesberichte, die teilweise in Reimform verfasst wurden. Diese Berichte, die mit Bildern versehen wurden, hängten sie anschließend in der Schule aus – eine tolle Werbung für das kommende Skilager.

Zum Abschluss der Fahrt erhielt jeder Teilnehmer ein Zertifikat für seine erfolgreiche Teilnahme am Ski- und Snowboardlager.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ausflug ein voller Erfolg war. Für viele der

„Neuprofis“ war es hoffentlich nur der erste Schritt hin zu einer neu entdeckten Leidenschaft für den Wintersport. Sowohl Schüler als auch Lehrer sind sich einig: Der Ski- und Snowboardkurs muss auch im kommenden Schuljahr wieder fester Bestandteil des Schulprogramms sein. Ein besonderer Dank gilt dem Busunternehmen „Leipold-Reisen“, das die Gruppe nicht nur sicher nach Italien, sondern auch täglich ins Skigebiet brachte.

Erik Oestreicher
Fachschaft Sport
SBSZ Hildburghausen

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Donnerstag, 20. Februar 2025, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Heßberg, Gemeindehaus,
- Sonntag, 23. Februar 2025, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim,
- Mittwoch, 26. Februar 2025, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim, Thema: „Engel“ von K.-H. Ross.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 23. Februar 2025, 9 Uhr: Gottesdienst (Winterkirche) in Gerhardtsgereuth.

Pfarrbereich Themar

- Samstag, 22. Februar 2025, 15 Uhr: Konfirmandenachmittag in Themar, Gemeindegottesdienst,
- Sonntag, 23. Februar 2025, 17 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindegottesdienst,
- Montag, 24. Februar 2025, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Themar, Gemeindehaus,
- Dienstag, 25. Februar 2025, 14 Uhr: Gemeindegottesdienst in Marisfeld, Gemeindehaus.

Kirchgemeinde Bischofrod

- Sonntag, 23. Februar 2025, 14 Uhr: Gottesdienst in Bischofrod, Gemeindegottesdienst.

Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen (Winterkirche); 14 Uhr: Gottesdienst in Streschenhausen, Gemeindegottesdienst.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 14 Uhr: Gottesdienst in Heubach, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 26. Februar 2025, 18 Uhr: Frauenkreis in Heubach.

Kirchspiel Heldburg

- Samstag, 22. Februar 2025, ganztägig: Fahrt zum Gemeindegottesdienst der EKM in Erfurt.

Kirchengemeinde Waldau

- Mittwoch, 26. Februar 2025, 14 Uhr: Seniorenkreis in Waldau.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 23. Februar 2025, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Eisfeld, Justus-Jonas-Saal.

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag, 23. Februar 2025, 14 Uhr: Gottesdienst in Harras.

Kirche Crock/Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach.

Kirchgemeinde Schleusingen

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schleusingen, Gemeindezentrum.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 23. Februar 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen (Winterkirche); 14 Uhr: Gottesdienst in Streschenhausen, Gemeindegottesdienst.



Ihre **Trauerannonce, Danksagung** oder Ihren **Nachruf** in der Südtüringer Rundschau. Geben Sie mit einer Traueranzeige Ihren schweren Verlust bekannt oder gedenken Sie mit einem Nachruf einem lieben Menschen. Wir gestalten für Sie aus verschiedenen Vorlagen oder nach Ihren Vorstellungen eine würdevolle Anzeige. In unserem Trauermusterbuch finden Sie viele Vorschläge für Traueranzeigen und Danksagungen inklusive Trauertexten, Rahmen und Schriften. In unserer Geschäftsstelle in Hildburghausen sind wir Ihnen gerne bei der Gestaltung behilflich.

Die Südtüringer Rundschau erscheint wöchentlich mittwochs an über 175 Auslegestellen im Landkreis Hildburghausen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Telefon: 03685 / 7936-0
Mail: anzeigen@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenschluss ist jeweils Montag um 12 Uhr.



Einladung zum Trauercafé



Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26 in Hildburghausen, Telefon: 03685/4135974) lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein. Am Freitag, dem 21. Februar 2025, haben Trauernde die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuchen, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken. Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.



ZEHNER
BESTATTUNGEN



Hildburghausen
03685 709898

Schleusingen
036841 41349

Eisfeld
03686 300768

Wir nehmen Abschied
IN STILLEM GEDENKEN



Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
 Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld
 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Grabmale Pommer
 Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
 ☎ (0 36 85) 706 709
 Fax: (0 36 85) 70 30 76
 www.steinmetz-pommer.de




Nachruf

„DIE ERINNERUNG IST EIN FENSTER, DURCH DAS WIR DICH SEHEN KÖNNEN, WANN IMMER WIR WOLLEN.“

Lieber Tom

durch deinen viel zu frühen Tod verlieren wir einen hilfsbereiten Freund und ein treues Vereinsmitglied. Wir werden dich nicht vergessen. In Dankbarkeit der Kirmesverein und die Kirmesgesellschaft Beinerstadt.



Wer so geschafft wie du im Leben, wer so getan hat seine Pflicht, wer so gesorgt für seine Lieben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Richard Deckert

*3. April 1936 † 4. Februar 2025

In stiller Trauer:

- Deine Ehefrau Edeltraud
- Dein Sohn Wolfgang mit Familie
- Deine Tochter Monika mit Familie
- Deine lieben Enkel André, Rico und Sandro
- Deine Schwester Lieselotte mit Familie
- Dein Bruder Wolfgang mit Familie
- Deine Schwägerin Inge mit Familie sowie alle Verwandten und Freunde

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 1. März 2025, um 13.00 Uhr in der Allerheiligenkirche zu Rieth statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Rieth, Westhausen, Kemberg, Schaaflheim und Hellingen, im Februar 2025

HimmelReich



Laß' deine **ZEIT** jeden Tag **unvergesslicher** werden, damit du in der **Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.**

Knoll

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112



Denn es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können.

Mit großer Trauer und Bestürzung nehmen wir nach seinem unerwarteten und plötzlichen Tod Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Jonny Rose

Mit Jonny verlieren wir ein engagiertes, pflichtbewusstes und freundliches Vereinsmitglied, dass über viele Jahre lang durch seine Begeisterung am und für den Fußball unseren Verein mitgestaltet und gefördert hat. Durch sein nettes und ruhiges Wesen auch als Trainer war er bei allen Mitgliedern und Freunden geschätzt und geachtet. Seine stets hilfsbereite, freundliche und kameradschaftliche Art wird uns allen unvergessen bleiben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn, seinen Geschwistern sowie den Angehörigen und Freunden.

VfB Grün-Weiß Fehrenbach 28 e.V.




Erlesenes

Südhüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke



Über Motel a Miio
Wir wollen dich dazu ermutigen, das Leben in vollen Zügen zu genießen und jeden Moment zu feiern. Deshalb bringen wir mit unseren Produkten Freude und Leichtigkeit in jedes Zuhause. Der Grund? Ganz einfach: das Leben ist viel bunter, wenn wir genießen.
»Das Motel a Miio Gefühl: Ein Bauchkribbeln, Freude und Begeisterung, die wir gerne teilen.
- Anna & Laura von Motel a Miio -



MOTEL
A
Miio
... einzigartige Keramik
& Geschirr aus Portugal



Einzigartige Styles für Minimalisten
Wir lieben Keramik wegen ihrer Individualität und ihrer Lässigkeit. Sie ist weniger fein und filigran als Porzellan, irgendwie roher, bodenständiger, cooler. Keramik ist keine Diva; Keramik hat Charakter. Keramik ist natürlich, anschmiegsam und wild. Keramik weiß, wie man das Leben genießt. Und Keramik ist schön! Auf perfekt unperfekte Weise.